

Dezember 2016 / 35 Jg. / Nr. 12

De Neftebacher

Neftenbach

Aesch

Hünikon

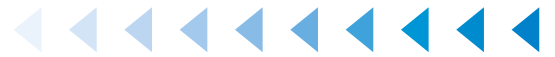
Riet



Gemeinde

Neftenbach
Mitteilungsblatt





persönlich

Als Landbank sind wir in der Region verwurzelt und nehmen uns Zeit für das persönliche Gespräch.

Elgg | Elsau | Rickenbach | Neftenbach

Telefon 052 368 58 58
www.zuercherlandbank.ch



Zürcher Landbank

persönlich flexibel nachhaltig

Ihr Makler aus Neftenbach

Schon bald steht Weihnachten vor der Tür. Als Geschenk bewerte ich Ihre Immobilie bis zum 31.12.2016 für nur CHF 250.- anstatt CHF 750.-.

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme und wünsche Ihnen schon jetzt frohe Weihnachten.

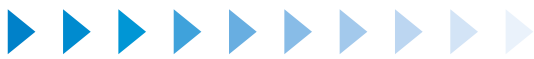
Roman Steiger, RE/MAX Winterthur
Betriebsökonom FH, Immobilienfachmakler nims*
roman.steiger@remax.ch, T +41 79 810 63 72



Meine Immobilie. Mein Zuhause.



RE/MAX
Immobilien



Gemeindepräsident Martin Huber hat das Wort...

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Neftenbach, in der Tössallmend, in Aesch, Riet, Hünikon, in den Hueben und Höfen

Die Pflicht ruft!

Am 25. Oktober 2016 hat sich der Gemeinderat im Schulhaus Hünikon selbstkritisch in die Pflicht genommen. Dabei ging es um die Rolle des Gemeinderats als strategisches Führungsorgan. Wir haben über die Kooperation untereinander im Gemeinderat und über unsere Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung der Gemeindeverwaltung nachgedacht und im Licht des neuen Gemeindegesetzes über das Optimierungspotential diskutiert. In einem nächsten Schritt gilt es, anhand der Erkenntnisse eine angepasste Führungsorganisation abzuleiten und die Grundsteine für die neue Gemeindeordnung zu legen. Vieles hat sich bewährt, einiges soll hinterfragt und neu definiert werden. Ich werde Sie gerne laufend über die nächsten Schritte informieren.

Der Berg ruft!

Der Berg hat gerufen, der Gemeinderat ist dem Ruf gefolgt! Fünf Mitglieder des Gemeinderats und der Gemeindeschreiber waren Ende Oktober nach Zermatt gereist. Die notabene aus eigenem Portemonnaie finanzierte Reise war von Weitsicht und den Farben blau, weiss und gelb geprägt. Goldgelbe Nadelbaumwälder vor blauem Himmel und der ewige Schnee boten eine zauberhafte Kulisse für den Hauptakteur, das Matterhorn. Natürlich wurde das „Horu“, wie die Zermatter ihren prestigeträchtigen Berg nennen, zwei Tage lang seiner Rolle gerecht und hat auch uns in den Bann gezogen. Ein Spaziergang durch Zermatt, begleitet von der ortskundigen Elisabeth Fux-Fankhauser, einer aus dem Bernbiet stammenden Frau, die seit Jahren in Zermatt lebt, brachte uns die Geschichte von Zermatt näher. Interessanterweise ist dort die Einwohnerzahl gleich gross wie diejenige von Neftenbach, was wohl die einzige Gemeinsamkeit der beiden Dörfer ist. Die Bevölkerung lebt zum grössten Teil vom Tourismus, wobei der Schneesport einerseits und das Bergsteigen andererseits die tragenden Pfeiler des touristischen Angebots ausmachen. Eindrücklich sind die Geschichten und Legenden um die Erstbesteigung des Matterhorns am 14. Juli 1865 durch den Engländer Edward Whymper. Wir zogen es vor, mit der Zahnradbahn auf den Gornergrat hinaufzufahren und die fantastische Weitsicht zu geniessen. Ich wünsche Ihnen für die kommenden Festtage und den Jahreswechsel gute Gesundheit, viel Lebensfreude und Weitsicht.

Ihr Gemeindepräsident
Martin Huber
martin.huber@neftenbach.ch

Die Gemeinderatsdelegation auf dem Gornergrat mit dem „Horu“ im Hintergrund. v.l.n.r. Manfred Stahel (Liegenschaften), Urs Müller (Sicherheit/Gesundheit), Markus Ruf (Schule), Silvia Weidmann (Werke), Martin Huber (Präsidium/Finanzen).



Inhaltsverzeichnis

Informationen aus Behörden und Verwaltung 3
Informationen aus öffentlichen Einrichtungen 14
Kirchenleben 20
Dorfgeschichte 26
Dorf und Flur 27
Dorf und Flur / Kleinanzeigen . . . 29
Dorf und Flur / Vereinsleben . . . 30
Vereinsleben 31
Veranstaltungen 40
Dorfkalender 42
Notfallnummern/ Impressum/ Inserenten-Hinweise 43

Titelbild

Neftenbach bei Nacht

Fotografiert von Marco Lemmenmeier (Drohne)

Katharina Meier danken wir für Ihre grosszügige Auswahl an Titelbildern in den vergangenen Jahren.



Kontrollen und Revisionen im Gemeindehaus

Die kantonale Verordnung über den Gemeindehaushalt sowie das dazu gehörige Kreisschreiben legen fest, wie eine Gemeindebuchhaltung zu führen ist. Damit diese Vorgaben auch eingehalten werden und das Risiko finanzieller Ausfälle minimiert wird, hat die Finanzabteilung in den letzten Jahren mehr als 20 Risikobereiche definiert, welche intern kontrolliert werden. Die Prüfgebiete reichen von den Bauabrechnungen über die Debitorenbewirtschaftung und der Lohnadministration bis hin zum Versicherungswesen. Mittels Monitoring werden je nach Auftrag tägliche, wöchentliche, quartalsweise oder jährliche Kontrollen durchgeführt. Aufgrund der zur Verfügung stehenden Mittel und um den Verwaltungsaufwand gering zu halten, werden die Kontrollen an sinnvollen Posten und pragmatisch durchgeführt. Neben der Selbstkontrolle anhand des internen Kontrollsystems, wird die Haushaltsführung auch durch die Gemeindeversammlung den Gemeinderat, die Rechnungsprüfungskommission sowie den Bezirksrat beaufsichtigt. Jedes Budget und jede Jahresrechnung sind diesen Organen zur Prüfung und Genehmigung unter Begründung der Abweichungen zu unterbreiten. Zudem besucht der Bezirksrat die Gemeindeverwaltung alle zwei Jahre anlässlich seiner Visitation. Auf Herz und Nieren geprüft wird die Buchführung bei der Gemeindeverwaltung Neftenbach durch die Firma Baumgartner & Wüest GmbH. Als externe Revisionsstelle prüft sie die Jahresrechnung, ein ausgewähltes Sachgebiet wie zum Beispiel die Grundstückgewinnsteuern und führt Revision bezüglich der Prämienverbilligung gemäss dem Krankenversicherungsgesetz sowie einen unangemeldeten Kassensturz durch. Zählt man die AHV-, Suva- und MwSt.-Revisionen hinzu, finden bei der Finanzverwaltung jährlich rund fünf bis sechs externe Revisionen statt.

Im Gemeindesteueramts, welches durch die Steuersekretärin Danielle Thomet verantwortungsvoll geführt wird, sind zusätzliche Kontrollen durch das Inspektorat des kantonalen Steueramtes durchgeführt worden. Die letzte Kontrolle der Einschätzungsqualität fand 2015 statt und wurde mit dem Prädikat „vorzüglich“ beurteilt. Dank der internen Selbstkontrollen weisen die Revisionsberichte in der Regel keine Beanstandungen auf. Allfällige Hinweise und Empfehlungen werden in die hauseigene Kontrolle übernommen. Durch das interne Kontrollsystem sanken erfreulicherweise auch die Kosten für die externen Kontrollen, da eine klar dokumentierte Buchhaltung den Kontrollaufwand reduziert. Für das Jahr 2016 sind alle Revisionen erfolgt und attestieren der Finanzabteilung unter der Führung von Thomas Hofmann durchwegs eine hohe Qualität und grösste Sorgfalt. Im Namen des Gemeinderats danke ich Thomas Hofmann und seinem Team für die ausgezeichnete Arbeit.

Martin Huber, Finanzvorstand
martin.huber@neftenbach.ch

Jugendarbeit in Neftenbach und Pfungen

Die Gemeinden Neftenbach und Pfungen überprüfen gemeinsam die Ausrichtung ihrer Jugendarbeitsangebote, entwickeln übereinstimmende und allenfalls einzelne Ziele. Bei dieser Gelegenheit werden auch Zusammenarbeitsmöglichkeiten ausgelotet. Ziel ist die Entwicklung der gemeinsamen Vorstellung einer auf die Bedürfnisse der Jugendlichen abgestimmten Jugendarbeit, die gut funktioniert und die Synergien zwischen Neftenbach und Pfungen optimal nutzt.

Zu diesem Zwecke werden Jugendliche, Eltern, Vertreter der Schulen, der Kirchen und weitere Beteiligte an einem Workshop im Januar 2017 eine breite Palette von Ideen generieren und gemeinsame Zukunftsvorstellungen entwickeln. Ziel der Tagung ist, ein Zukunftsbild und einen Massnahmenplan zu erarbeiten.

Matthias Huber, Psychologe aus Winterthur und Leiter des Zentrums Breitenstein in Andelfingen, wird den Workshop moderieren. Durch eine geeignete Prozessbegleitung soll erreicht werden, dass Zielvorstellungen und Zukunftsvisionen so fokussiert werden, dass daraus konkrete Pläne und Vorgehensweisen abgeleitet werden können, welche die Beteiligten und Betroffenen mittragen. Die Methode erlaubt ein hohes Mass an Beteiligung, ohne die Verantwortungen und Entscheidungskompetenzen zu verwischen. In Neftenbach soll auch darüber nachgedacht werden wie der schöne und gut eingerichtete Jugendtreff „InPoint“ der Bevölkerung für Kurse und kulturelle Anlässe zur Verfügung gestellt werden kann. Mit einer Reihe von Veranstaltungen soll getestet werden, ob sich die multifunktionale Nutzung des Gebäudes bewährt. Geplant sind ein Betongiesskurs, ein Café International für Frauen und ein Spielnachmittag.

Urs Wuffli, Sozialvorstand
urs.wuffli@neftenbach.ch

Patenterteilung an Cetin Fevzi, Restaurant Fulmine

Der Gemeinderat hat Herrn Fevzi Cetin das Patent mit Alkoholausschank für das Restaurant Fulmine an der Seuzachstrasse 1 erteilt.

Achtung!

Der Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe (Januar) vom „de Neftebacher“ ist

Samstag, der 10. Dezember 2016

Der Übergang von der Schule ins Berufsleben

Viele Jugendliche haben zu Beginn des Berufswahlprozesses eine falsche Vorstellung von ihren Fähigkeiten und Wunschberufen. Trotz vielen Lehrstellen, die Jahr für Jahr nicht besetzt werden können, gibt es auch in Neftenbach einige Jugendliche, die nach der dritten Sekundarschule den Sprung in eine Berufslehre nicht schaffen. Dies schlägt sich auch in den steigenden Anmeldungen für die einjährige Berufsvorbereitung (BVJ) in Winterthur nieder. Für die Schule Neftenbach hat das erhebliche Kosten von CHF 14'000.- pro Schülerin/Schüler zur Folge.

Um von der Klassenlehrperson eine Empfehlung für die Teilnahme an der Berufsvorbereitung zu bekommen, müssen sich die Jugendlichen vorgängig intensiv mit der Berufswahl auf verschiedenen, realistischen Berufsfeldern auseinandergesetzt haben. Wer trotzdem keine passende Stelle findet, alle Alternativen geprüft hat und die Motivation mitbringt, ein Berufsvorbereitungsjahr zu besuchen, soll auch weiterhin von der Schule Neftenbach finanziell unterstützt werden.

Das BVJ ist jedoch lediglich eine von mehreren Möglichkeiten für Jugendliche, die während der Schulzeit an der Sek keine Anschlusslösung finden. Für einige ist der Besuch des BVJ sicherlich die richtige Lösung, während für andere eher ein Motivationssemester, ein Sprachaufenthalt oder ein Praktikum geeignet ist. Auch wenn die Hauptverantwortung der Berufswahl bei den Eltern und ihren Kindern liegt, unterstützt die Schule den Berufswahlprozess intensiv. Wir hoffen, dass wir zusätzlich Jugendliche mit einem grösseren Unterstützungsbedarf durch das neu lancierte Projekt LIFT (siehe Artikel von Fredi Altenburger) noch besser auf die Arbeitswelt vorbereiten können.

Markus Ruf, Schulpräsident
markus.ruf@schule-neftenbach.ch

Frühförderung von Jugendlichen zur Berufsintegration (LIFT)

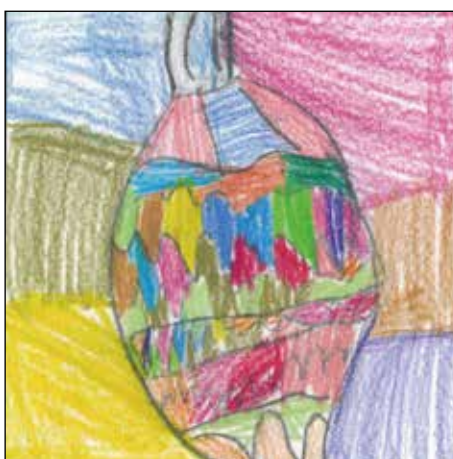
Das LIFT-Projekt ist für Jugendliche, bei denen es sich relativ früh abzeichnet, dass sie Schwierigkeiten bei der Lehrstellensuche aufweisen werden. Diese Jugendlichen haben meist Mühe mit den Schulleistungen und/oder der eigenen Motivation. Oft trauen sie sich selber nicht zu, eine Lehrstelle zu finden.

LIFT steht für: Leistungsfähig durch individuelle Förderung und praktischer Tätigkeit. LIFT ist landesweit ein erfolgreiches und anerkanntes Jugendprojekt, an das sich die Schule Neftenbach angeschlossen hat. LIFT setzt bereits in der 1. Sekundarstufe an, indem es Jugendliche frühzeitig erfasst. Durch individuelle Förderung und praktische Tätigkeiten werden die Chancen der jungen Menschen rechtzeitig verbessert. In Wochenarbeitsplätzen machen sie erste positive Erfahrungen in der Arbeitswelt. Dies fördert u. a. ihr Selbstvertrauen. Für diese Einsätze werden sie vorbereitet. Gleichzeitig werden sie in Modulkursen gecoacht und an die Berufswelt mit ihren vielseitigen Anforderungen auch in der Theorie intensiv herangeführt. Wir starten an der Sekundarschule Neftenbach im März 2017 mit dem LIFT-Projekt.

Bei Fragen oder Interesse am LIFT-Projekt wenden Sie sich bitte an den Projektleiter Fredi Altenburger, Schulsozialarbeiter Neftenbach via mail: fredi.altenburger@schule-neftenbach.ch oder Tel. 079 127 01 04.



Klasse 1a Primarschule Auenrain, MP



Klasse 1a Primarschule Auenrain, RA



Klasse 1a Primarschule Auenrain, JM



eUmzug – der elektronische Umzug

Seit 1. November auch in Neftenbach möglich!
Sie möchten einen Zuzug / eine Anmeldung, eine Adressänderung oder einen Wegzug / eine Abmeldung melden? Die Meldefrist beträgt gemäss kantonalem Gesetz über das Meldewesen und die Einwohnerregister (MERC) 14 Tage.

Umziehen leicht gemacht

Mit dem Online-Dienst eUmzugZH auf ZHservices können Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Zürich bei einem Umzug die Meldepflicht (Abmeldung und Anmeldung) gegenüber den Einwohnerdiensten in einem Schritt Gemeinde übergreifend elektronisch erledigen. Die Verarbeitung bei den kommunalen Einwohnerdiensten sowie die Weiterleitung der Meldung erfolgt zwischen den Gemeinden vollständig elektronisch, gestützt auf nationale Meldestandards.

Gemeinden und der Kanton Zürich unterstützen dadurch die meldepflichtige Bevölkerung bei den Meldeprozessen Wegzug/Wegzug, Umzug innerhalb der Gemeinde, Wegzug in einen anderen Kanton sowie Zuzug in den Kanton Zürich in einem einfachen verständlichen elektronische Angebot als Alternative zum Schaltergang. Die bestehende und bewährte E-Government Infrastruktur des Kantons Zürich „ZHservices“ stellt dabei die dafür notwendigen zentralen Transaktionsfunktion sicher.

Voraussetzungen bei Umzug innerhalb des Kantons Zürich

- Personen mit Schweizer Bürgerrecht.
- Personen mit ausländischer Nationalität (ausser Personen mit Ausweis N und S).

Voraussetzung bei Zuzug in den Kanton Zürich

- Personen mit Schweizer Bürgerrecht.
- Personen mit EU/EFTA Staatsangehörigkeit und Ausweis B und C.

- Sie müssen den Wegzug zuerst in Ihrer alten Wohngemeinde melden, wenn diese ausserhalb des Kantons Zürich liegt.
- Hier können Sie den Zuzug in eine Gemeinde des Kantons Zürich (Ausnahme Stadt Zürich) melden, nachdem Sie von Ihrer neuen Wohngemeinde ein Bestätigungsschreiben erhalten haben.

Voraussetzungen bei Wegzug aus dem Kanton Zürich

- Personen mit Schweizer Bürgerrecht.
- Personen mit ausländischer Nationalität (ausser Personen mit Ausweis N und S).
- Hier können Sie den Wegzug aus einer Gemeinde des Kantons Zürich melden.
- Sie müssen anschliessend Ihren Zuzug gemäss den Vorgaben der Zuzugsgemeinde ausserhalb des Kantons Zürich abschliessen.

Wegzug ins Ausland

- Bitte melden Sie sich persönlich bei der Einwohnerkontrolle Neftenbach.

Die neue Dienstleistung finden Sie unter:
www.neftenbach.ch/eUmzugZH (Zuzug/Wegzug/Umzug).

Einwohnerkontrolle Neftenbach

Öffnungszeiten über Weihnachten 2016 und Neujahr 2017 Die Gemeindeverwaltung ist über die Feiertage wie folgt geöffnet:

Montag, 26. Dezember	Verwaltung geschlossen
Dienstag, 27. Dezember	Verwaltung offen
Mittwoch, 28. Dezember	Verwaltung offen
Donnerstag, 29. Dezember	Verwaltung offen
Freitag, 30. Dezember	Verwaltung offen
Montag, 02. Januar.	Verwaltung geschlossen



Die Verwaltung wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017.



Aufhebung von Gräbern auf dem Friedhof Steinmöri

Die gesetzliche Ruhezeit folgender Gräber ist abgelaufen:

Erdbestattungsgräber / Klasse I	Nr. 574 - 590
Urnengräber / Klasse III	Nr. 207- 230
Familiengräber / Klasse IV	Nr. 29, 56 + 57

Die Angehörigen werden gebeten, Grabmale und Pflanzen die sie weiter verwenden wollen bis **Ende Februar 2017** direkt vom Grab abzuräumen. Nach Ablauf der Frist wird über noch vorhandene Grabsteine und Pflanzen verfügt und die vollständige Räumung der Grabplätze angeordnet. Für verspätet geltend gemachte Ansprüche wird jede Verantwortung abgelehnt.

Für allfällige Fragen im Zusammenhang mit der Grabaufhebung wenden Sie sich bitte an die Friedhofsvorsteherin Jacqueline Taddio per mail jacqueline.taddio@neftenbach.ch oder per Tel. 052 305 06 66.



„Tempo 30“-Massnahmen ausreichend

Wie im Mitteilungsblatt vom Juli dieses Jahres angekündigt, wurde an der Wolfzangenstrasse nach den Sommerferien eine Tempokontrolle durchgeführt. Die KAPO installierte dafür auf der Höhe der Liegenschaft Nr. 24 ein Messgerät, das vom 25.8. bis 2.9.16 permanent die gefahrenen Geschwindigkeiten aufzeichnete.

Bei diesen Messungen ergab die Auswertung, dass die Fahrzeuge durchschnittlich mit 33 km/h bergwärts und mit 34 km/h talwärts unterwegs sind. Die Fahrräder sind sogar mit durchschnittlich 35 km/h Richtung Dorfzentrum unterwegs.

Bei diesen Messwerten wird von der sogenannten V85 ausgegangen. Was heisst das?

Wenn eine Geschwindigkeitsmessung vorgenommen wird, erhält man eine grosse Zahl von Messwerten. Aus diesen umfangreichen Daten muss nun eine griffige Zahl ermittelt werden, um das Geschwindigkeitsniveau zu beurteilen. Dazu ist die «85%-Geschwindigkeit» einer Strasse aufschlussreich. Diese Kennzahl wird von Verkehrsingenieuren und der KAPO als die Geschwindigkeit verwendet, die von 85% der gemessenen Fahrer eingehalten und von 15% überschritten wird. Man lässt die sehr schnellen Fahrer ausser Betracht und hat damit einen praktisch gut nutzbaren Indikator.

Die 85%-Geschwindigkeit einer Strasse sollte unterhalb der zulässigen Höchstgeschwindigkeit liegen. Falls nicht, wird das Tempolimit von mehr als jedem siebten Fahrer überschritten. Dies ist ein Sicherheitsmangel der Strasse, der behoben werden müsste.

Anhand dieser Auswertung wurde uns von der KAPO mitgeteilt, dass die Geschwindigkeit in der Tempo 30-Zone an der Wolfzangenstrasse eingehalten wird. Dies heisst, dass die baulichen Massnahmen ihren Zweck einer Tempo 30-Zone erfüllen und es keinerlei weiteren baulichen Anpassungen bedarf. Zurzeit sind daher keine weiteren Tempokontrollen geplant.

Silvia Weidmann, Werkvorsteherin
silvia.weidman@neftenbach.ch





Asylkoordinator Neftenbach

Seit dem 1. November hat auch unsere Gemeinde einen Asylkoordinator, Sandro Giacchino, 32-jährig aus Dinhard. Er hat sehr vielfältige Aufgaben, dient er doch einerseits als Bindeglied zwischen den freiwilligen HelferInnen, der Verwaltung und dem Sozialvorstand, andererseits ist er im engen Kontakt mit der Betreuungsorganisation AOZ. Weiter pflegt er einen regen Austausch mit den freiwilligen Lehrpersonen, es ist wichtig für ihn zu wissen, wo die Leute in ihren Sprachkenntnissen in etwa stehen.

Zudem übernimmt er die Funktion eines Hauswartes in unseren Liegenschaften. Diese sind meistens ein wenig älter und somit gibt es immer wieder etwas zu reparieren. Sein erster Arbeitstag hat ganz spannend begonnen, ist doch gleich früh morgens eine Heizung ausgestiegen.

Es gilt auch zu berücksichtigen, dass viele Flüchtlinge kaum in solchen Wohnungen gewohnt haben wie sie bei uns üblich sind. Da muss man ihnen auch zeigen, wie ein Filter im Dampfzug gereinigt oder ein Sieb entkalkt wird, da sie wahrscheinlich kalkhaltiges Wasser nicht kennen. Es braucht auch eine ziemliche Portion Geduld, denn sehr oft wird nicht beim ersten Mal verstanden, um was und wie es geht. Ein Ja mit einem Lächeln heisst lange noch nicht, dass es verstanden wurde. Da darf einem der Geduldsfaden nicht reissen, es ist nie schlechter Wille.



Es geht aber auch um die Bewirtschaftung des Lagers. Oft erhalten wir Anrufe von Leuten aus der Bevölkerung, die etwas für die Flüchtlinge spenden möchten. Da wir wenig Platz haben, muss entschieden werden, ob die Sachen in naher Zukunft gebraucht werden, sonst können wir sie leider nicht annehmen.



Im Gegensatz zu Seuzach ist bei uns der Asylkoordinator auch noch für die Arbeitseinsätze zuständig. In Zusammenarbeit mit der AOZ konnte ein Modell ausgearbeitet werden, bei dem Arbeitseinsätze für die Gemeinde von Asylsuchenden übernommen werden können.

Damit dies nicht zu einer zusätzlichen Belastung für die Werke führt, ist der Asylkoordinator dafür zuständig, dass die Leute zur rechten Zeit am rechten Ort sind und es liegt an ihm, die Leute anzuleiten. Zudem muss er die Sprachbarrieren umschiffen können. Die Einsatzfreude der Asylsuchenden ist hoch, aber sie waren zum Teil lange auf der Flucht und konnten nicht arbeiten oder sind in ihren Herkunftsländern noch nie regelmässig einer Arbeit nachgegangen. Sie müssen zu Beginn eng begleitet werden, sonst klappt es nicht. Diese Einsätze sollen ihnen die bei uns so wichtigen Werte wie Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit vermitteln und auch Gelegenheit bieten, Deutsch zu sprechen. Zudem ist eine Tagesstruktur wichtig.

Es muss ganz klar gesagt werden, ohne Koordinator wären die Einsätze schlicht nicht denkbar, da wir sonst überfordert wären.

Der Asylkoordinator soll zudem Entlastung bringen in den Ressorts Soziales, Werke, Liegenschaften und hoffentlich auch in der Einwohnerkontrolle, welche für die meisten NeftenbacherInnen die erste Anlaufstelle ist. Aber ganz klar soll er auch den Sozialvorstand entlasten, an dem in den letzten paar Monaten sehr vieles hängen geblieben ist.

Urs Wuffli



Rückblick und ein riesiges Dankeschön

Vor einem guten Jahr waren wir mit der Erhöhung der Asylquote und mit der Anerkennung von Asylsuchenden als Flüchtlinge sehr stark gefordert. So mussten wir in den letzten 14 Monaten weit mehr als 20 Personen aufnehmen, da anerkannte Flüchtlinge nicht mehr zum Kontingent gezählt werden.

Der Gemeinderat hat sich entschieden neu mehr Einzelpersonen aufzunehmen, da Familien mit Kindern die Schule auch finanziell stark belasten. Die Schulkosten müssen vollumfänglich von der Wohngemeinde getragen werden.

Wir haben den Umstieg und den grossen Zuwachs an Menschen sehr gut gemeistert, vor allem auch wegen der grossen Unterstützung durch die freiwilligen HelferInnen, den Sportvereinen, den Gewerblern (zwei Flüchtlinge sind bereits in einem Lehrverhältnis) und der Bevölkerung.

Ein Türöffner war zudem der DOK-Film „z.B. Neftenbach – die Flüchtlinge und wir“. Als die Anfrage vom Fernsehen kam diskutierten wir im Gemeinderat die Chancen und Risiken sorgfältig und sagten dann zu. Der Film hat sehr gut gezeigt was hier gemacht wird und hat erfreulicherweise sehr viele zustimmende Reaktionen ausgelöst und zu einem positiven Image unseres Dorfes beigetragen. Es haben sich auch viele Personen für die Intensivierung der Gratis-Deutschkurse gemeldet, was uns natürlich freut, aber in der Koordination auch grosse Herausforderungen bringt.

Die Unterstützungsangebote zur Integration sind in Neftenbach sehr gut ausgebaut, aber integrieren müssen sich die Flüchtlinge letztendlich selber. Wie hat Ramin Yousofzai es an der Podiumsdiskussion so treffend gesagt? Die Bemühungen zur Integration müssten zu 90% von den Flüchtlingen kommen. Dies ist sicher richtig, aber wird für viele noch einige Zeit dauern. Je nach Herkunftsland und Bildung sind die Hürden natürlich riesig. Zudem kontrastieren die Erwartungen und Hoffnungen ans Asylland dann oft mit der Realität. Wenn man die Sprache nicht gut spricht ist es enorm schwierig und bis man mindestens das Niveau A2 in Deutsch erreicht dauert es länger als viele wahr haben wollen.

Leider gehen die Asylverfahren einfach immer noch viel zu lange, in Neftenbach sind wir im Schnitt bei 18 – 24 Monaten nach Einreise in die Schweiz. Ich bin sehr froh, dass wir auf freiwilliger Basis schon kurz nach der Ankunft mit dem Deutschunterricht beginnen können. Würde man zwei Jahre nichts mit diesen Menschen machen kämen zusätzliche Probleme wie Verlust von Motivation, psychische Probleme, keine Tagesstruktur usw. zum Vorschein.

Natürlich können auch wir keine vollumfängliche Tagesstruktur anbieten, aber was wir machen entspricht etwa dem maximal möglichen einer Gemeinde in unserer Grösse.

Dass wir dieses Angebot anbieten können, ist vor allem all den Helferinnen und Helfern zu verdanken, die einen ganz tollen Job machen, sei es bei der Betreuung, dem Sport, dem Café International, dem Sprachunterricht und vielem mehr.

Ihnen allen gebührt mein tiefster Dank.

Urs Wuffli

gross schreinerei
schreinerei • innenausbau • möbel



Ihre Schreinerei für Kleines und Grosses

- Planung
- Innenausbau
 - Kücheneinrichtungen
 - Badezimmereinrichtungen
 - Aussen-/ Innentüren
 - Schränke / Möbel
 - Parkett / Laminat / Kork
 - Restaurationen
 - Reparaturen

gross schreinerei gmbh
schaffhausenstrasse 113 | tel. 052 315 13 67 | www.gross-schreinerei.ch
8412 aesch / neftenbach | fax 052 315 47 10 | info@gross-schreinerei.ch



Wir gratulieren

Die Einwohnerkontrolle und die Redaktion freuen sich, Ihnen traditions-gemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

80. Geburtstag

23.12.1936

Bär Kurt

Winterthurstrasse 44, Neftenbach

23.12.1936

Meili Martha

Aspacherstrasse 28, Neftenbach

30.12.1936

Lörli Heinz

Schaffhausenstrasse 81, Aesch

86. Geburtstag

16.12.1930

Mändli Lina

Zürichstrasse 8, Neftenbach

87. Geburtstag

30.12.1929

Gutknecht Hans Rudolf

Desibachstrasse 40, Hünikon

92. Geburtstag

15.12.1924

Süsstrunk Ernst

Kirchweg 6, Hünikon

23.12.1924

Ott Eugen

Krähenweg 2, Neftenbach

94. Geburtstag

05.12.1922

Eichholzer Frieda

Kirchweg 10, Hünikon

Aus den Verhandlungen der Baukommission

Von Mitte Oktober 2016 bis Mitte November 2016 wurden folgende Baubewilligungen erteilt

Im ordentlichen Verfahren:

Hartmann Kurt, Seuzachstrasse 85, Riet; Projektverfasser: GLB Zürich Land, 8340 Hinwil; Umnutzung Scheune in Garage für 2 LKW, Lastwagen-Parkplatz im Freien; Assek.-Nr. 172; Kat.-Nr. 3759; Rietstrasse, Riet, Kernzone Riet

Hanami AG, Rotfarb 3, 8413 Neftenbach; Projektverfasser: Atelier Estimo AG, 8953 Dietikon; Neubau Bürogebäude, Anpassungen an Lagerhalle; Assek.-Nr. 379; Kat.-Nr. 3095; Rotfarb 4, 6, Neftenbach, Industriezone

Beck Christoph und Andrea, Kirchweg 1, Hünikon; Projektverfasser: Architekturbüro Hannes Moos GmbH, 8400 Winterthur; Umbau und Einbau Wohnung; Assek.-Nr. 53; Kat.-Nr. 1397; Kirchweg 1, Hünikon, Kernzone Hünikon

Bänninger Michel und Pascale, Haldenweg 8, Aesch; Hundeschule mit Beleuchtung, Bauwagen, WC, Zaun und Parkierung; Kat.-Nr. 3919; Seuzachstrasse 26, Neftenbach, Gewerbezone

Wiehnachtsziit – Gschänkliziit bim...

★
 Coiffure Salon Lady
 Zürichstrasse 14
 8413 Neftenbach

Damen, Herren
 und Kinder

★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

052/315 18 35 – www.salonlady.ch



Energie vom eigenen Dach – in drei Schritten zur erfolgreichen Sonnenenergieanlage

Solarenergie liegt im Trend...

Die Produktion von Energie auf dem eigenen Dach ist durch gesunkene Installationskosten attraktiv geworden. Zudem sind die Photovoltaik (PV) - Module sehr viel effizienter geworden. Immer mehr Hausbesitzer nutzen dieses bisher ungenutzte Potenzial. Der Eigenverbrauch wird ausdrücklich gefördert. Haben sie auch schon daran gedacht Sonnenergie zu nutzen, fühlten sich aber unsicher bei der Realisierung? Die vom Bundesamt für Energie koordinierte Plattform EnergieSchweiz bietet einen kostenlosen Offertenvergleich für thermische Solaranlagen (Warmwasserzeugung) oder für Photovoltaik-Anlagen (Stromproduktion) an.

Die untenstehenden beschriebenen Schritte finden Sie auf der Webseite:

www.energieschweiz.ch/page/de-ch/meine-solaranlage.

Schritt 1: Ermitteln Sie das Potenzial Ihres Sonnendachs

Erfahren Sie mehr darüber, ob Ihr Hausdach grundsätzlich für die Solarenergienutzung geeignet ist und wie viel Strom und/oder Wärme Sie produzieren könnten.

Die Wirtschaftlichkeit hängt von verschiedenen Faktoren ab (Exposition des Dachs, Grösse der Anlage, lokaler Stromtarif für normalen Netzstrom etc.).

Die automatisch ermittelten Daten werden anschliessend per Klick auf den Button «Wie viel kostet meine Solaranlage?» in den Solarrechner übertragen.

Sie können diese Webseite auch direkt abrufen auf:

www.sonnendach.ch



Schritt 2: Holen Sie Offerten von Solarprofis ein

Ist Ihr Hausdach ausreichend für die Solarenergienutzung geeignet, so nehmen Sie mit zwei bis drei Solarinstallateuren Kontakt auf und treffen Sie sich mit ihnen.

Die Webseite hilft Ihnen auch die richtigen Installateure zu finden. Und mit einer abrufbaren Frageliste, die richtigen Fragen zu stellen.

Wählen Sie eine einfache Lösung: Mit einer schlüsselfertigen Anlage vermeiden Sie Unannehmlichkeiten.

Schritt 3: Offertenvergleich mit kostenloser Expertenhilfe

Nun können Sie auf der Website bis drei Offerten von Anbietern hochladen oder per Post einsenden. Unabhängige Experten von EnergieSchweiz beurteilen die einzelnen Offerten nach vorgegebenen Kriterien. Dazu gehören die Qualität der Module und der Montage, die Kompetenz des Anbieters, die Sicherheit der Anlage, die Garantiebedingungen und der Preis pro Kilowattstunde. Die Antwort erfolgt normalerweise innert vier Arbeitstagen.



Die Experten erstellen einen übersichtlichen Bericht, der Ihnen hilft, sich für die geeignetste Offerte zu entscheiden. Wenn Sie noch weitere Informationen wünschen, können Sie direkt mit Ihrem Energie-Schweiz-Experten telefonieren.

Bis und mit Offertenvergleich ist es der erste Teil des siebenstufigen Prozesses von EnergieSchweiz, welcher Interessenten zur eigenen Nutzung von Sonnenenergie auf dem eigenen Dach verhelfen. Die weiteren Schritte informieren Sie über die Bewilligungen, Fördergelder, Installation und die Inbetriebnahme.

Ihre Umwelt- und Energiekommission



Ausbau Zelgli / Rotfarb



Sicher haben Sie es gesehen! Im Zelgli / Rotfarb (nördlich neuer Landi) sind die Bagger aufgefahren. Eine neue Strasse mit Werkleitungen und Beleuchtung wird gebaut.

Am 29. August 2016 konnte die Baukommission das Erschliessungsprojekt Zelgli in Koordination mit kantonalen Amtsstellen genehmigen und am 18. Oktober 2016 die Baufreigabe erteilen.

Wofür die neue Strasse? Sie dient der Erschliessung des bereits im Mai 2014 von der Gemeindeversammlung verabschiedeten Gestaltungsplans Zelgli und des Gewerbegebietes Rotfarb.



Neubau fünf Mehrfamilienhäuser mit UN-Garage

Die Baukommission erteilte am 12. September 2016 die Baubewilligung für den Abbruch von drei Gebäuden und den Neubau von fünf Mehrfamilienhäusern mit UN-Garage, im Zelgli. Es werden 60 neue Wohnungen, eine 96-plätziges Tiefgarage und 23 offene Fahrzeugabstellplätze erstellt. Die Bewohner werden inskünftig die neue Strasse benutzen.



Ersatz Brücke und Fussgängerschutz

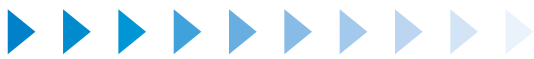
Um den künftigen Mehrverkehr gewältigen zu können, muss die Brücke ersetzt werden. Beim Neubau wird gleichzeitig dem Fussgängerschutz Rechnung getragen.



Neubau Bürogebäude Rotfarb mit 66 Parkplätzen

An der Sitzung vom 17. Oktober 2016 hat die Baukommission auch den Neubau eines Bürogebäudes bewilligt. Projektbestandteil sind ausserdem 66 Fahrzeugabstellplätze. In einer ersten Etappe sind 150 Arbeitsplätze geplant. Das Neubauprojekt ist für 300 Arbeitsplätze ausgelegt. Auch diese Arbeitsplätze werden über die neue Strasse erschlossen.

Christian Häni,
Abteilungsleiter Bau



Klasse 1a Primarschule Auenrain, AC



Klasse 1a Primarschule Auenrain, SH



Klasse 1a Primarschule Auenrain, SH



E-HEINIGER
HETTLINGENSTRASSE 20
8412 RIET (NEFTENBACH)
TEL. 052 315 13 01

office@e-heiniger.ch / www.e-heiniger.ch

- Alteisen und Metalle ■
- Entsorgungen ■
- Transporte ■
- Kranwagen ■
- Muldenservice ■
- Recycling ■

Privatkunden willkommen!



Ein Neftenbacher Jubiläum für die Kantonspolizei Zürich

Seit 25 Jahren betreibt die Kantonspolizei Zürich ihren Posten an der Schulstrasse 1 in Neftenbach. Diese Lage ist ein Glücksfall; die Kantonspolizei will es den Menschen leicht machen, mit ihr in Kontakt zu treten. Daher ist ein Gebäude an zentraler Lage ideal für einen Polizeiposten: Hier kann man die Polizei gut finden, um Anzeigen zu machen, Auskünfte zu verlangen, Hilfe zu erhalten.

Von Neftenbach aus werden neben der Standortgemeinde auch Dättlikon und Pfungen betreut. Dazu arbeiten drei Mitarbeitende im Posten und halten ihn wochentags zu Bürozeiten offen. Zudem sind rund um die Uhr Patrouillen in der Region Winterthur/Weinland unterwegs. So wird ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit in den Gemeinden geleistet.



Forstbetrieb Neftenbach

Die langjährige und kontinuierliche Pflege unserer Christbaumkulturen erlaubt es uns, Sie auch dieses Jahr mit frischen Bäumen aus dem Neftenbacher Wald zu versorgen. Während den Sommermonaten haben wir die Bäume gepflegt und ausgemäht. Wir können Ihnen somit wieder ein grosses Angebot in bekannter Qualität anbieten.

Ob Nordmannstanne, Blautanne, Weisstanne oder Fichte (Rottanne), Sie finden bestimmt einen schönen Baum nach Ihren Bedürfnissen.

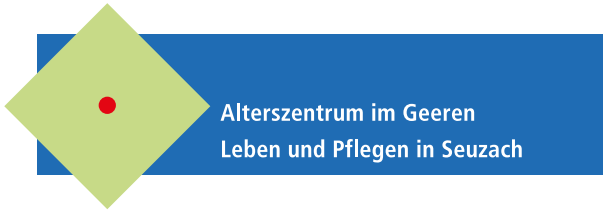
Der Verkauf findet wie gewohnt beim Forstgebäude (Sammelstelle Teggenberg) an folgenden Daten statt:

Freitag, 16. Dezember 08:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 17. Dezember 08:00 – 15:00 Uhr

Lassen Sie sich von uns in eine vorweihnachtliche Stimmung bringen, verweilen Sie an unserer Christbaumbar und geniessen Sie ein wärmendes Getränk. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Eine frohe und besinnliche Adventszeit wünscht Ihnen das Forsteam Neftenbach.





Swiss Arbeitgeber Award 2016:

Zufriedene AZiG-Mitarbeitende garantieren für hohe Betreuungsqualität

Der Swiss Arbeitgeber Award bietet Unternehmen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein die Möglichkeit, sich in einer anonymen Mitarbeiterbefragung bewerten zu lassen. Diese erlaubt einerseits den Vergleich mit den weiteren Award-Teilnehmern, andererseits zeigt sie auf, wo allenfalls interne Optimierungen möglich sind. Befragung, Auswertung und Benchmark-Vergleich werden von einem führenden Unternehmen im Bereich Mitarbeiterbefragungen durchgeführt. Unterstützt und getragen wird der Swiss Arbeitgeber Award durch den Schweizerischen Arbeitgeberverband, HR Swiss sowie durch das Wirtschaftsmagazin BILANZ.

2016: Rekordbeteiligung

Der Swiss Arbeitgeber Award wurde erstmals im Jahr 2001 vergeben. Mit insgesamt 45'680 befragten Personen aus 151 Unternehmen in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein hat die grösste Mitarbeiterbefragung der Schweiz bei einer durchschnittlichen Teilnahmequote von 76 Prozent der Arbeitnehmer im 2016 einen neuen Rekord erreicht. Bewertet werden anhand von 42 Fragen unter anderem Arbeitsinhalt, Strukturen und Abläufe, Zusammenarbeit, Umgang mit Veränderungen, Führung durch die Vorgesetzten, Mitarbeiterförderung und Vergütungssysteme. Die fünfzig am besten bewerteten Unternehmen wurden unterteilt in vier Grössen-kategorien prämiert; sie zeichnen sich insbesondere durch ihre Transparenz betreffend Strategie, Strukturen und Führung aus. Zudem bringen sie ihren Mitarbeitenden eine hohe Wertschätzung entgegen.

AZiG mit Auszeichnung

Erstmals beteiligte sich auch das AZiG am Swiss Arbeitgeber Award und zwar in der Kategorie „Mittelgrosse Unternehmen mit 100 bis 249 Mitarbeitenden“. AZiG-Geschäftsführer Urs Müller: „Wir gehören in unserer Kategorie zu den 15 besten Arbeitgebern und durften dafür an der Preisverleihung am 6. September in Bern eine Urkunde in Empfang nehmen. Auch wenn uns die positive Bewertung durch unsere Mitarbeitenden stolz und dankbar macht – in erster Linie betrachte ich es als Bestätigung für unsere Bewohnenden, dass sie im AZiG sehr gut betreut werden. Denn nur zufriedene Mitarbeitende garantieren für eine hohe Dienstleistungsqualität, in deren Mittelpunkt die zu begleitenden Menschen stehen!“. Es gelte nun, die Umfrageergebnisse detailliert auszuwerten. Urs



Unsere Mitarbeitenden haben uns als einen der besten Arbeitgeber ausgezeichnet!
2016 TOP 15 Kategorie 100-249 Mitarbeitende

Müller: „Wir arbeiten unter Zeit- und Kostendruck, Personal zu finden ist schwierig. Zudem stehen mit dem Projekt „Erweiterung und Teilsanierung des AZiG“ grosse Veränderungen im Raum. Darum ist die Teilnahme am Swiss Arbeitgeber Award für uns ein wichtiger Indikator, wo wir im Hinblick auf die Zukunft allenfalls Veränderungen ins Auge fassen müssen.“

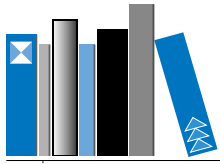
Walter Minder

HEV Region Winterthur
Der Immobilienpartner Ihres Vertrauens
www.hev-winterthur.ch 052 212 67 70

HEV macht den Unterschied - überzeugen Sie sich! Unsere Dienstleistungen gehen weit über den Verkauf hinaus.

Wir danken unseren 15'000 Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen. Vertrauen auch Sie dem Hauseigentümergebiet!

- Verkauf
- Schätzung
- Bauberatung
- Rechtsberatung
- Vermietung



Bibliothek Neftenbach



Buchstart:

Montag, 5. Dezember 2016
 10:00 - 10:30 Uhr
 Reime, Geschichten und Bewegungsspiele für Mütter, Väter, Grosseltern und Kinder von 2 - 4 Jahren



Geschichtezyt:

Mittwoch, 7. Dezember 2016 *
 16:30 - 17:00 Uhr
 Mittwoch, 21. Dezember 2016
 16:30 - 17:00 Uhr
 für Kinder von 4 – 7 Jahren

* siehe Adventsfenster



Spielabend:

Freitag, 2. Dezember 2016
 19:00 - 22:00 Uhr
 für Erwachsene



Adventsfenster:

Mittwoch, 7. Dezember 2016
 16:30 - 17:00 Uhr
 Erzählen einer Kamishibai-Weihnachtsgeschichte

17:00 Uhr
 öffnen des Adventsfensters und gemütliches Zusammensein in einer besinnlichen Stimmung. Dazu gibt es für Gross und Klein Kaffee, Punsch und Gebäck.

Öffnungszeiten Weihnachtsferien:

Samstag, 24. Dezember 2016	geschlossen
Montag, 26. Dezember 2016	geschlossen
Mittwoch, 28. Dezember 2016	geschlossen
Montag, 2. Januar 2017	geschlossen
Mittwoch, 4. Januar 2017	15:00 - 19:00 Uhr

Weitere Informationen und Daten von Veranstaltungen auf www.bibliothek-neftenbach.ch und in der Bibliothek.

Das verzauberte Buch

100 „verzauberte Bücher“ warten vom 1. bis 23. Dezember darauf, unsere Kunden durch die Adventszeit zu begleiten.

Zu jedem „verzauberten Buch“ gibt es eine kleine Überraschung.

Wer findet ein „verzaubertes Buch“?



6. Neftenbacher Dog-Plauschturnier



Die Bibliothek Neftenbach lädt herzlich zum 6. Dog-Turnier ein. Gespielt wird in Zweiertteams mit Brändi@Dog. Bei Einzelanmeldungen werden die Teams von uns zusammengestellt.

Wo: Bibliothek Neftenbach
 Wann: Samstag, 14. Januar 2017
 13:30 – ca. 18:00 Uhr
 Wer: Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren
 Eintritt: frei

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bitte bis 31. Dezember 2016 in der Bibliothek oder per E-mail an info@bibliothek-neftenbach.ch.

PS: Wer noch ein wenig üben möchte, kann dies gerne an unseren Spielabenden an folgenden Daten tun:
 2. Dez. 2016 + 6. Jan. 2017





Verabschieden bedeutet auch, sich auf die nächste Begegnung zu freuen!

Nach 16 intensiven Jahren in der Bibliothek (14 davon als Leiterin) verlässt uns Beatrice Scherer nun in den verdienten Ruhestand, wobei ich mir denke, dass von Ruhe kaum die Rede sein kann. Wird sie doch weiterhin stark mit dem Museum Dättlikon und mit dem Hütedienst ihrer Enkeltochter engagiert sein. Auch ihr unerschöpfliches Interesse an allem Möglichen wird sie schon weiterhin auf Trab halten. Dank ihrer Tatkraft wurden unzählige Projekte realisiert wie die Umstellung auf EDV, Umbau der Bibliothek, Buchstart, Prix Chronos, Lesungen, Vorträge, Vernissagen usw. um nur einige aufzuzählen.

Wir danken Beatrice herzlichst für Ihr starkes Engagement und die überaus tolle Teamkameradschaft, welche wir erfahren durften. Wir wünschen ihr alles Gute für Ihre Zukunft und freuen uns natürlich auf die vielen Besuche als Kundin in unserer Bibliothek.

Werte Kundschaft, verabschieden Sie sich persönlich von Beatrice Scherer anlässlich ihrer letzten Ausleihe am **12. Dezember 2016 von 15:00-19:00 Uhr in der Bibliothek**. Dabei gibt es u.a. einen feinen Kaffee und etwas zum Knabbern.

Dagmar, Denise, Cécile, Tiziana



 **Allmend-Brocki** Telefon: 052 316 20 20
Tössallmend 8413 Neftenbach
www.allmend-brocki.ch
info@allmend-brocki.ch

Das Einkaufserlebnis für Alle
Gratis Abholdienst
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00
Samstag 09.00 - 16.00

Räumungen / Entsorgungen
professionell - schnell - zu fairen Preisen



News aus der Jugendarbeit Neftenbach

Kerzenziehen 2016 im Jugendtreff INpoint Neftenbach

Vom Dienstag, 29. November bis Samstag, 10. Dezember findet bereits zum vierten Mal unser jährlicher Kerzenzieh-Event im Jugendtreff INpoint Neftenbach statt. Wir laden alle Neftenbacherinnen und Neftenbacher ganz herzlich dazu ein und freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Parallel dazu dürfen wir uns über einen absoluten Anmelde-rekord seitens der Neftenbacher Schulen freuen. Es haben sich 23 Schulklassen angemeldet. Wir sind zum ersten Mal in vier Jahren Kerzenziehen völlig ausgebucht. Wir bedanken uns schon jetzt ganz herzlich bei allen teilnehmenden Lehrpersonen und freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Sie möchten uns auch beim Kerzenziehen unterstützen? Wir freuen uns über jede freiwillige Helferin und jeden freiwilligen Helfer. Auch für Kuchenspenden sind wir sehr dankbar. Bitte melden Sie sich beim Jugendarbeits-Team unter Tel. 052 315 24 30 oder per mail: jugendarbeit@neftenbach.ch. Besten Dank!

Nach dem Kerzenziehen werden alle Helferinnen und Helfer auch in diesem Jahr zu einem gemeinsamen Helferessen eingeladen. Das Helferessen findet am Donnerstagabend, 22. Dezember 2016, ab 18:30 Uhr im Jugendtreff Neftenbach statt. Anmeldungen liegen während des Kerzenziehens auf.

Öffnungszeiten im Dezember:

Mittwochnachmittag: 14. und 21. Dezember
14:00 – 17:30 Uhr
Jugendtreff für Mittelstufe 5. u. 6. Klasse

Freitagabend: 16. und 23. Dezember
19:00 – 23:00 Uhr
Jugendtreff Sek-Stufe

Samstagabend : 17. Dezember
19:00 – 23:00 Uhr
Jugendtreff Sek-Stufe

Sonntagnachmittag:
fällt im Dezember aus (Kerzenziehen)

Adventsfenster am 1. Dezember

Das 1. Adventsfenster öffnet sich beim Jugendtreff INpoint! Es ist ein Deko-Fenster ohne Festbewirtschaftung. Wir freuen uns auf Ihre Besichtigung.

Abschlussarbeit Carina Kramer – Video-Selfie-Box

Im Rahmen ihres Ausbildungsabschlusses hat Carina Kramer an der Agogis Winterthur ein ganz kreatives Abschlussprojekt eingereicht. Mittels einer Video-Selfie-Box bekommen die Neftenbacher Jugendlichen die Möglichkeit sich zu aktuellen Jugendthemen persönlich zu äussern. Am Ende wird Carina die dabei entstandenen Interviews zu einem Kurzvideo zusammenschneiden und in einer schriftlichen Arbeit entsprechend auswerten. Wir freuen uns auf viele spannende Begegnungen mit unseren Jugendlichen und wünschen Carina von ganzem Herzen viel Erfolg, Freude und Kraft für diese doch auch herausfordernde Aufgabe.

SPECIALS:

Kerzenziehen
Dienstag, 29. November – Samstag, 10. Dezember
Öffnungszeiten gemäss Flyer

Abbau Kerzenziehen
Sonntag, 11. Dezember ab 10:00 Uhr im Jugendtreff
Auch hier freuen wir uns auf viele starke und helfende Hände!

Helferessen Kerzenziehen
Donnerstagabend, 22. Dezember ab 18:30 Uhr im Jugendtreff
Einladungen liegen während des Kerzenziehens im Helferbereich auf

Jahresabschluss:
Freitag, 23. Dezember ab 19:00 Uhr im Jugendtreff!
Jahresabschluss **für ALLE NEFTENBACHER JUGENDLICHEN AB DER 5. KLASSE!**

Für die Jugendarbeit
Mathias Suremann



Klasse 1a Primarschule Auenrain, NH



Klasse 1a Primarschule Auenrain, NS



Klasse 1a Primarschule Auenrain, NG



Haustechnik AG
Sanitär + Heizung

Relistab

Scheidweg 11 8472 Seuzach
052 335 26 70 rellstab-ag.ch

- Planung und Ausführung
- Badumbauten
- Boilerentkalkungen
- Reparaturen und Service
- Planung
- Ausführung
- Betreuung

WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER.




Bäder vom feinsten

Praxis für Zahnprothetik Keller



Gerne komme ich auch zu Ihnen.

Sibel Keller
Dipl. Zahnprothetikerin

- Abnehmbare Total- und Teilprothesen
- Prothesenreparaturen jeglicher Art
- Prothesen auf Implantaten und Wurzelankern
- Zahnaufhellung mittels Bleichschienen
- Prophylaktische Zahnreinigung
- Knirschschutzschienen
- Unterfütterungen
- Notfalldienst



Praxis für Zahnprothetik Keller
Dorfstrasse 53 | 8542 Wiesendangen
Tel. 052 338 20 30 | E-Mail: info@praxis-zahnprothetik-keller.ch



www.praxis-zahnprothetik-keller.ch



Gottesdienste der Reformierten Kirchgemeinde

Sonntag, 4.12.2016, 09:30 Uhr, Gottesdienst zum 2. Advent mit Pfr. Daniel Hanselmann und Konfirmandinnen

Sonntag, 11.12.2016, 17:00 Uhr, Adventssingen mit Pfrn. Salome Probst; Miho Donath Orgel; Stephanie Hänslar, Geige; Lina Stahel, Flöte; Irene Stieger, Akkordeon

Sonntag, 18.12.2016, 17:00 Uhr, Kolibri-/Domino-Weihnachten; „Es Fäscht im Stall“ Krippenspiel für die ganze Gemeinde, Pfr. Daniel Hanselmann und das Kolibri-/Domino-Team

Heiligabend, 24.12.2016, 22:00 Uhr, Heiligabend-Gottesdienst mit Pfrn. Salome Probst; Miho Donath, Orgel/Flügel; Lehel Donath, Cello

Weihnachten, 25.12.2016, 09:30 Uhr, Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Daniel Hanselmann; Miho Donath, Orgel/Flügel; Ramona Huber, Panflöte

Silvester, 31.12.2016, 17:00 Uhr, Silvester-Gottesdienst mit Pfr. Daniel Hanselmann; Miho Donath, Orgel/Flügel; Jürg Frey, Kontrabass und Hackbrett; Nick Möckli, Hackbrett

Neujahr, 1.1.2017, 17:00 Uhr, Neujahrs-Gottesdienst mit Pfrn. Salome Probst; Denise und Stefano Nuñez, Gesang und Klavier

Kinder und Jugend

Fiire mit de Chliine

Dienstag, 6. Dezember

Dienstag, 13. Dezember

Dienstag, 20. Dezember,

jeweils um 09:30 Uhr in der Kirche

Kolibri/Domino

Samstag, 3. Dezember um 09:30 Uhr,

Singprobe für das Krippenspiel

Samstag, 10. Dezember um 09:30 Uhr,

1. Probe für das Krippenspiel

Mittwoch, 14. Dezember um 13:00 Uhr,

2. Probe für das Krippenspiel

Samstag, 17. Dezember um 09:30 Uhr, Hauptprobe

Sonntag, 18. Dezember um 17:00 Uhr, Kolibri-/Domino-Weihnachten, Krippenspiel

Die Proben und das Krippenspiel finden jeweils in der Kirche statt.

Jugendgottesdienste

Jugendgottesdienst, 21. Dezember um 18:00 Uhr für die 6. Klässler im Untizimmer

Jugendgottesdienst, 21. Dezember um 18:45 Uhr für die 7. Klässler im Untizimmer

Angebote im ref. Chileträff

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 1. Dezember, 11:30 Uhr,

Mittagstisch im Chileträff

Donnerstag, 5. Januar, 11:30 Uhr,

Mittagstisch im Chileträff

Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte unbedingt bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Maja Pfenninger benachrichtigen.

Telefon: 052 315 14 04 / Natel: 079 594 07 25

Spielnachmittage

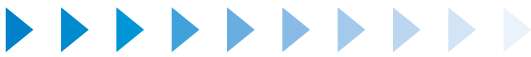
Donnerstag, 1. Dezember, 14:00 Uhr, Spielnachmittag

Donnerstag, 15. Dezember, 14:00 Uhr, Spielnachmittag

Donnerstag, 5. Januar, 14:00 Uhr, Spielnachmittag

jeweils im Chileträff mit Lydia Kükenbrink und Helferteam

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.kirche-neftenbach.ch



Generationen-Nachmittag

Sonntag, 4. Dezember, 14:00 Uhr im Chileträff, Konfirmandinnen und Konfirmanden gestalten den Nachmittag für alle Einwohner/Innen

Auch dieses Jahr werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit uns einen ganz besonderen Nachmittag feiern. Wir singen, musizieren, hören vielleicht die eine oder andere Geschichte und kommen miteinander ins Gespräch. Ganz bestimmt werden wir auch von einigen Ideen der Jugendlichen überrascht – aber darüber schweigen wir uns jetzt noch aus. Deshalb: Wenn Sie ‚gwundrig‘ sind, kommen Sie doch auch. Wir freuen uns, wenn möglichst viele aus der Gemeinde mit dabei sind.

Auch an Speis und Trank wird es nicht fehlen.

Konfirmandinnen und Konfirmanden, Daniel Hanselmann und Salome Probst

Sonntag, 18. Dezember
17:00 Uhr
Kolibri / Domino-Weihnacht

Krippenspiel für die ganze Familie / Gemeinde

„Es Fäscht im Stall“



Ein fröhliches Krippenfigurenspiel

Während nacheinander acht Lieder gesungen werden, stellen der Sigrist und zwei Helfer lebensgrosse Krippenfiguren in der Kirche auf. Dann gehen sie nach Hause und freuen sich auf den Gottesdienst. Die Figuren erwachen aus ihrem langen Schlaf in den Kisten. Sie sind fröhlich und beginnen die Plätze zu tauschen und wollen vor allem eines: Feiern! Der Sigrist wehrt sich vergebens.

Pfr. Daniel Hanselmann und Kolibri-/ Domino-Team

Einstimmung in die Weihnachtszeit – Adventssingen

Mögen Sie den Advent? Sind Sie in Stimmung? Oder passt es Ihnen grad nicht – die Lichter, die Wärme, die Lieder von Liebe und Trost?

So oder so, in Stimmung oder nicht: Sie sind bei uns herzlich willkommen!

Am **3. Advent, dem 11. Dezember findet um 17:00 Uhr** unser Adventssingen statt.

Kommen Sie und feiern Sie mit.

Und wer weiss, vielleicht geschieht es und etwas verändert sich. Vielleicht wird mit dem Einstimmen etwas in uns stimmig – stimmig, für die Zeit, die da vor uns liegt.

Pfrn. Salome Probst

Einstimmung in die Weihnachtszeit



Macht hoch die Tür, das Tor macht weit...

Was isch das für e Nacht?

En hellä Schtärn i de dunkle Nacht...

Es ist ein Ros entsprungen...

Es schmöckt halt immer guet, wänn öpper bache tuet...

Das isch dä Schtärn vo Bethlehem...

Ich steh' an deiner Krippe hier...

Herzliche Einladung zum Adventssingen am Sonntagnachmittag, 11. Dezember um 17:00 Uhr in der Kirche

Was auf Sie wartet? –Eine Stunde mit einer Geschichte und viel Musik. Wir singen Adverts- und Weihnachtslieder – ganz alte und neue, einige auf ‚Schwizerdütsch‘, andere auf Französisch, Englisch ..., bekannte und vielleicht auch eines, das Sie noch nie gehört haben: Eine kunterbunte und besinnliche Palette, die uns sicherlich wunderbar einstimmt in die Weihnachtszeit.

Musikalisch begleitet werden wir dabei von einem Quartett: Miho Donath (Orgel und Klavier), Stephanie Hänslar (Violine), Lina Stahel (Flöte) und Irene Stieger (Akkordeon).

Kommen Sie und feiern Sie singend mit!

Pfrn. Salome Probst



Danke Doris Schneider

Unsere langjährige Organistin, Doris Schneider verlässt unsere Kirchgemeinde per Ende Dezember 2016, weil sie sich beruflich neu orientieren möchte.

Die Kirchenpflege und das Pfarramt bedauern diesen Entschluss sehr.

Doris Schneider hat in den letzten 13 Jahren ganz viele Menschen, gross und klein, mit ihrer Musik erfreut und berührt. Sie hat unzählige Gottesdienste, Hochzeiten und Abendungen auf der Orgel und am Flügel begleitet. Auch bei den Krippenspielen und Konfirmationen hat sie viel zum guten Gelingen beigetragen und die Kinder und Jugendlichen unterstützt bei ihren Auftritten.

Ihre Konzerte waren bei Musikkennern sehr beliebt. Zusammen mit anderen Solisten hat sie uns ein breites Repertoire ihres Könnens präsentiert. Doris Schneider war

auch massgeblich am Aufbau des heute vielfältigen, musikalischen Angebotes in unserer Kirchgemeinde beteiligt. Die Taizé-Gottesdienste und die Neujahrs-Musik-Gottesdienste sind zwei ihrer Favoriten, die sie initiiert und in die sie auch spürbar viel Herzblut investiert hat.

Wir danken Doris Schneider ganz herzlich für ihr grosses Engagement in unserer Gemeinde und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und Gottes Segen.

Pfarramt und Kirchenpflege Neftenbach
Regula Masson, Musikkommission



Charlys Tante, Komödie in 2 Akten

Dienstag, 27. Dezember, 14:00 Uhr im Chileträff

In den 70er Jahren entdeckten Schweizer Seniorinnen und Senioren das Theaterspielen, und sie praktizieren es bis heute mit viel Enthusiasmus und grossem Erfolg. Die Zürcher Seniorenbühne, welche 1975 gegründet wurde, ist die älteste ihrer Art in der Schweiz. Jahr für Jahr gehen theaterbegeisterte Frauen und Männer mit einem neuen Stück auf Tournee.

Charlys Tante, nach Motiven von Brandon Thomas, Schweizerdeutsche Neufassung: Hans Gmür. Für die Seniorenbühne Zürich bearbeitet und inszeniert von Rupert DubskyCharly. Sonja und Göpf sind von Tante Rösli eingeladen worden, in ihrem Haus einige Tage Ferien zu machen, während sie auf einer Kreuzfahrt weilt. Als die drei in der Villa eintreffen, weiss aber die anwesende Signora Fumagalli nichts davon. Die Signora ist sehr durcheinander, beruhigt sich dann aber wieder. Später kommt noch Sonjas Onkel an, welcher nicht wissen darf, dass Charlys Tante nicht da ist. So wird Göpf gezwungen, sich als „Tante Rösli“ zu verkleiden. Onkel Roby verliebt sich prompt in Tante Rösli (Göpf), was die Anwesenden zu allerlei Tricks zwingt. Später trifft die richtige Tante Rösli ein – und so entsteht ein noch grösseres Durcheinander.

Per 1. Februar 2017 ist die
Sigristen- und Hauswartstelle (20–30%)
neu zu besetzen (Jobsharing mit jetziger Sigristin)

Wir erwarten:

- Zuverlässigkeit und Sorgfalt
- Teamfähigkeit
- angenehmen Umgang
- Bezug zur reformierten Kirche
- Flexibilität
- organisatorisches Geschick
- Flair für Umgebungsarbeiten
- PC-Kenntnisse
- selbständiges Arbeiten
- Bereitschaft für Sonntagsdienst

Wir bieten:

- einen interessanten Arbeitsplatz mit vielfältigen Kontakten
- zeitgemässe Arbeitsbedingungen gemäss Personalverordnung der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich
- Ausbildungskurse für Bewerber ohne Sigristenerfahrung, Weiterbildungskurse

Weitere Auskünfte erteilt der Liegenschaftsverwalter Jürg Wiederkehr, Telefon 052 301 03 13 / 079 439 36 78
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an:
Evang.- ref. Kirchgemeinde Neftenbach
Jürg Wiederkehr, Schulstrasse 36, 8413 Neftenbach
j.wiederkehr@bluewin.ch



Klasse 1a Primarschule Auenrain, NH



Klasse 1a Primarschule Auenrain, GA



Klasse 1a Primarschule Auenrain, KB



Klasse 1a Primarschule Auenrain, YB



Seit 1973 Schwimmschule Ursula Bohn

**Babyschwimmen ab 5 Mt.
ELKI und Mini-ELKI ab 18 Mt.
Kurse für Kinder ab ca. 4-5 Jahren**

**jetzt auch wieder
im neu sanierten Bad der
Brühlgutstiftung**

www.schwimmschulen.ch



**Röm.-kath. Pfarrei
St. Pirminius**

Pfungen-Neftenbach



Barock - Klassik - Adventsklänge

Adventskonzert, 4. Dezember

Es spielen: Ioana, Seira, Cello - Anna Savvytska,
Violine - Natascha Albash, Klavier/Orgel
Beginn: 17:00 Uhr
Der Eintritt ist frei!
Wir danken für eine freiwillige Beteiligung an der Kollekte
Natascha Albash

Adventsfenster Neftenbach

Am 13. Dezember, dem Gedenktag der Hl. Lucia von Syrakus, wird unsere Pfarrei gemeinsam mit den Spielgruppen das Adventsfenster im röm.-kath. Pfarreizentrum Chämi in der Breitestrasse 10 in Neftenbach öffnen.
Die Spielgruppenkinder und die Unti-Schüler gestalten gemeinsam mit ihren Leiterinnen, bzw. Katechetinnen die Fenster und den Apéro führen wir gemeinsam mit den Spielgruppen und Oberstufenschülern durch.

Offener Treff - Ökumenisch

Am 13. Dezember treffen wir uns um 14:00 Uhr im kath. Pfarrhaus, Pfungen
Wir feiern besinnlich den Advent.
Eingeladen sind alle, die Zeit haben.
Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte bei uns.
G. De Salvador und M. Bieri

Gottesdienste

Sa 03.12.	18:00	Hl. Messe im röm.-kath. Pfarreizentrum Chämi
So 04.12.	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen, Aussendung des Samichlaus Chile-Kafi
	12:30	Igbo-afrikanische Messe
	17:00	Konzert mit Natascha Albash und weiteren Musikerinnen
Mi 07.12.	6:00	RorateMesse, kath. Kirche, Pfungen, anschl. Gemeinsamer Zmorge
Sa 10.12.	18:00	Hl. Messe in ref. Kirche, Henggart
	18:00	Santa Messa in lingua italiana
So 11.12.	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen, Rondo Christina; Aperó
Sa 17.12.	18:00	Hl. Messe im röm.-kath. Pfarreizentrum Chämi
So 18.12.	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen
Sa 24.12.	16:00	Krippenfeier für Kinder und Familien, kath. Kirche, Pfungen
	22:30	musikalische Einstimmung, kath. Kirche, Pfungen
	23:00	Mitternachtsmesse, kath. Kirche, Pfungen
So 25.12.	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen – Geburt unseres Herrn
Mo 26.12.	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen - Stephanstag
Sa 31.12.	18:00	Ökumenische Silverstergottesdienst, kath. Kirche Pfungen
So 01.01.	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen – Hochfest der Gottesmutter

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag:	18:00	Chämi Neftenbach oder ref. Kirche Henggart
Sonntag:	10:00	kath. Kirche Pfungen
Diestag:	8:30	kath. Kirche Pfungen
Mittwoch:	19:00	kath. Kirche Pfungen
Freitag:	8:30	kath. Kirche Pfungen

Bitte beachten Sie Aktualisierungen im:
kath. Pfarrblatt „forum“ und im Internet unter: www.pirminius.ch

Homepage Pirminius: www.pirminius.ch
Hier finden Sie die aktuellsten Informationen und Bilder aus unserem Pfarreleben.



Krippenfeier für Familien

Am 24. Dezember (Hl. Abend/Samstag) wollen wir um 16:00 Uhr einen Gottesdienst für Kinder feiern, eine Krippenfeier. Der Hauptteil wird ein kurzes einprägsames Weihnachtsspiel sein.
Die Proben sind ab 30. November immer am Mittwoch, von 13.:00-14:00 Uhr. Details finden Sie im Flyer, den Ihre Kinder vom Unti mitbringen.
Natascha Albash und Daniel Schiele



Herzliche Einladung zu unseren Anlässen!

Gottesdienste

Jeden Sonntagmorgen um 10:00 Uhr findet ein Gottesdienst mit Predigt und Musik statt. Während jedem Gottesdienst werden die Kinder bis zur 5. Klasse betreut:

Chinderhüeti:

Babys und Kinder bis zum Kindergarten werden während des Gottesdienstes in der Chinderhüeti liebevoll betreut. Die Räume sind für Babys und Kleinkinder ideal eingerichtet.

Kids-Treff:

Kinder im Alter vom 1. Kindergarten bis und mit der 5. Klasse treffen sich im Untergeschoss ab 9:50 Uhr zur Spielstrasse. Um ca. 10:10 Uhr startet der Kids-Treff mit Singen, spannenden Geschichten aus der Bibel und Austausch in Gruppen. Die Kids sind in drei Altersklassen aufgeteilt.

Unti für Teenies:

Dreimal im Monat findet ein altersgerechter biblischer Unterricht für Teenager während dem Gottesdienst statt.

Jugend

Jugend: Freitag, 16. Dezember 19:00 Uhr

Jungschar

Samstag, 3. Dezember um 14:00 Uhr Jungschar
Samstag, 17. Dezember um 14:00 Uhr Jungschar
Jungschi-Programm: www.jungschar-neftenbach.ch

Aktuelle Informationen auf:

www.mosaik-kirche.ch

Advertisement for Nik Häne, Fachlösungen für Heizungen und Sanitäre Anlagen, including phone number and address.



Klasse 1a Primarschule Auenrain, MS



Fürio - das Herrenhaus brennt!



Ölgemälde von Salomon Landolt Im Vordergrund die Mühle; hinten neben dem Lehenhaus das 1804/05 neuerbaute Herrenhaus

Vom Krähen aus verfolgte Frau Ziegler das Gefecht im Dorfe Neftenbach. In erdrückender Übermacht rückten die Franzosen im Gassenkampf gegen die versprengten, aber tapferen Neftenbacher vor. Als der verzweifelte Widerstand nichts mehr nützte, flohen die letzten durch die Rebberge gegen Hünikon und Buch hinauf.

Als Frau Ziegler einsah, dass die Sache verloren war, kehrte sie eilig nach Buch zurück, trommelte ihre Lieben zusammen, liess den Knecht den Wagen anspannen und flüchtete nach Andelfingen. In Windeseile verbreitete sich das Gerücht, Major Ziegler hätte in Neftenbach zu lange Widerstand geleistet und sei von den Franzosen erschossen worden.

In Winterthur hatte unmittelbar nach dem Gefecht ein Kriegsgericht Ziegler als den vermeintlichen Urheber der Rebellion zum Tode verurteilt. Doch Ziegler war seinen Häschern entronnen. Behutsam schlich er mit seiner doppelten Jagdflinte bewaffnet durch das Holz gegen Buch. Schüsse machten ihn stutzig; vorsichtig blieb er kurze Zeit stehen. In Buch erklärten ihm einige Bauern, dass seine Familie schon nach Andelfingen aufgebrochen sei. Unverzüglich schlug er den Weg zu diesem Ort ein.

Die Gerüchte beunruhigten Frau Ziegler so sehr, dass sie es nicht mehr aushielt, untätig im sichern Hinterhalt herumzusitzen. Auf der Stelle verlangte sie vom österreichischen General einige Husaren als Eskorte, um ihren Mann tot oder lebendig aufzusuchen.

Vor Andelfingen stiess Ziegler auf seine eskortierte Frau. Es war ein unvergesslicher Augenblick, als die beiden sich gesund und wohlbehalten in die Arme schlossen.

Darauf schloss sich Ziegler den Österreichern an und gelangte mit ihnen auf die Höhe oberhalb Buch. Von dort aus sah er aus der Richtung von Neftenbach eine schwarze Rauchsäule aufsteigen. Das konnte nur Schlimmes bedeuten!

Ganze fünf Tage dauerte die Plünderung Neftenbachs. Ganz besonders hatten es die Franzosen auf Zieglers Herrenhaus abgesehen. Im grossen Kellergewölbe liessen sie sich den guten Wein munden. Andere schleppten die währschaften Möbel aus Stube und Kammern und schliesslich steckten sie das Haus in Brand.

Eugen Ott

Aus Zieglers Tagebuch:

(den 25. Mai 1798, Um drei Uhr nachmittags zündeten besoffene Franzosen unser Haus zu Neftenbach an und brannten dasselbe bis auf den Grund ab) adieu!



Neftenbacher Adventsfenster 2016

Weihnachten rückt näher.

Möchten Sie diese hektischen Tage etwas ruhiger angehen?

Kommen Sie doch zu möglichst vielen Adventsfenster-Eröffnungen und nutzen Sie die Gelegenheit bekannte oder neue Neftenbacher-Gesichter zu treffen. Oder geniessen Sie bei einem Abendspaziergang die Pracht und Vielfältigkeit der diesjährigen Adventsfenster, welche bis zum 6. Januar 2017 zu bewundern sind. An den Tagen die mit einem Stern versehen sind, wird am Eröffnungstag ein Snack angeboten. Wer die Fenster nicht vor Ort besichtigen konnte, kann dies ab Januar auf: www.neftenbacheradventsfenster.jimdo.com nachholen.

01	Jugendtreff INpoint	Seuzachstrasse 31	---
02	Familie Laich	Zwischenweg 15	---
03	Flachs- & Weinbaumuseum	Huebstr. 1	*ab 17:00
04	Familie Stamm	Untere Breiten 32	*18:00 – 20:00
05	Familien von Moos & Frei	Im Holzacher 5	---
06	WS Warenschopf Flohmarkt/Brocki	Zürichstrasse 12	*17:00 - 19:00 Glühwein, Kaffee & Gebäck
07	Bibliothek Neftenbach	Zürichstrasse 49	16:30- 17:00 Geschichte danach Punsch & Guezli
08	Primarschule Auenrain	Schulstrasse	16:45 Singen 17:00 Fensteröffnung
09	Familie Kramer	Herrgass 6	*17:00 – 19:00
10	Familie Götz	Chämiweg 27	*17:00 – 20:00
11	Nadine Metzger	Rietstrasse 1, 8412 Riet	---
12	Familie Rechenmacher	Winterthurerstrasse 35	---
13	Chämi, röm.-kath. Pfarreizentrum & Spielgruppe im Chämi	Breitestrasse 10	*17:00 – 19:00 laden zum Apero
14	Familie Künzler	Winterthurstrasse 84	*17:00-18:00 Punsch & Glühwein Apero (draussen) findet nur bei trockenem Wetter statt
15	Familie Chiasserini	Wolfzangenstr. 2b	---
16	Kate Erarslan & Bar Dolce Vita da Monja	Schulstrasse 11	18:00 – 19:00
17	Familie Schärer	Haltenstr. 34/ Zugang ab Rosenweg 12 vis à vis Nr. 8 und 6	*18:00 – 20:00
18	Familie Dauru	Sattleracherstrasse 36	*17:00-19:30
19	Familie Löpfle	Im Schmittenacher 11 bei den Briefkästen	* ab 18:00
20	Familie Sigrist	am Bach 14	*17:30 – 19:00
21	Velos Waser & CoiffeurAngela Waser	alte Schaffhausenstr. 8	*17:00 – 20:00
22	Familie Hug Ghirlanda	Zwischenweg 10	---
23	Fam. Gebendinger	Auenrainstrasse 2	---
24	Reformierte Kirche	Fenster beim Haupteingang der Kirche	---



Café International

Nein, wir wollen keine Konkurrenz zu bestehenden Gaststätten darstellen. Ziel ist die Integration von Fremdsprachigen bei uns im Dorf. Für Männer ist dies mit Sport und Beruf oft einfacher, aus diesem Grund richtet sich das Angebot am Dienstagmorgen ausschliesslich an Frauen mit und ohne Kinder.

Sie sollen Kontakte zu einheimischen Frauen knüpfen und natürlich auch ihre Deutschkenntnisse verbessern können, sofern sie eine fremde Sprache sprechen.

Wir wissen, es wohnen inzwischen viele fremdsprachige Frauen hier und es wäre sehr schön, wenn sie auf das Café International aufmerksam gemacht werden würden. Hier sind wir auf die Mithilfe von Deutsch sprechenden NachbarInnen angewiesen - sie selbst sind natürlich auch herzlich eingeladen, bei diesem spannenden Austausch dabei zu sein.

Am Donnerstag organisieren wir einen Spielnachmittag für alle. Da sind wirklich alle eingeladen, es würde uns natürlich ganz speziell freuen, wenn SeniorInnen auch dazu stossen würden. Sie können dann zeigen wie man einen richtigen Jass klopft. Wenn dann noch ein paar Jugendliche dazu stossen, haben wir den von uns gewünschten Mix. Wir freuen uns ganz speziell auf diese Nachmittage und hoffen auf grosses Interesse.

Urs Wuffli

CAFÉ INTERNATIONAL

INPOINT

Di. 9:00 - 11:00
Seusachstr. 31
Neftenbach

Ein interkultureller Frauentreff zum Austauschen und Deutsch lernen.
An intercultural meeting place for women to exchange and learn German.
Une rencontre réservée aux femmes où elles peuvent échanger leurs expériences et pratiquer l'allemand.

كان متعدد الثقافات حيث يمكن للنساء تبادل الخبرات و تعلم اللغة الألمانية

Ihre Chance leckere Gebäcke aus aller Welt zu probieren.
Your opportunity to try culinary specialties from all over the world.
Votre opportunité de découvrir des spécialités culinaires du monde entier.

فرصة لتجربة الوصفات المميزة من كل أنحاء العالم

Kinder sind herzlich willkommen. Für sie haben wir eine Spielcke.
Children are welcome. There is a play corner.
Les enfants sont les bienvenus. Un terrain de jeux est à disposition.

الأطفال مرحب بهم، حيث هنالك زاوية ألعاب

SPIELNACHMITTAG FÜR ALLE!

donnerstags 14.00-17.00
im Jugendtreff INpoint
(ausser am 1.12 und 8.12)

Pingpong, Billard, Tischfussball oder Kartenspiele - an unserem Spielnachmittag im INpoint ist für jede und jeden etwas dabei!

Ob alleine oder in der Gruppe, jung oder alt, einheimisch oder neuzugezogen, alle sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf ein spassiges Miteinander!

organisiert durch das Ressort Soziales der
Gemeinde Neftenbach

**CHRABELGRUPPE
NEFTENBACHERLIS**

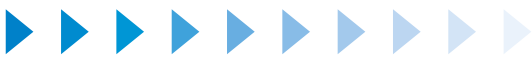
Wir treffen uns zum Spielen, zVieri Essen, Krabbeln, Laufen, Springen, Lachen und Austauschen.

Kinder von 0 bis und mit 3 Jahren erleben soziale Kontakte und entdecken im freiem Spiel das Leben...

Jeden Freitag ab 15.00 Uhr in der „Bärehöhli“ im UG der Chrischona Räumlichkeiten oder auf dem Spielplatz. Parkplätze gibts vor dem Haus - der Eingang befindet sich hinter dem Haus. Am Ende des Treffens räumen wir gemeinsam auf.

MIR FREUED EUS UF GANZ VIEL
CHINDERLACHE :-D :-D :-D

Fragen? 079 872 79 23



„Jeder Rappen zählt“ - Spendenaktion



Wir, drei Schüler der 3. Sekundarschule von Neftenbach, sammeln Geld für „Jeder Rappen zählt“. Das Geld kommt Kindern, welche allein auf der Flucht sind zu gute. Wir sind am **4. Dezember**

2016 in der evangelisch-reformierten Kirche in Neftenbach und stellen unser Projekt vor. Anschliessend dürfen wir am selben Tag am Seniorennachmittag unsere Spendenaktion nochmals vorstellen und Geld sammeln. Zudem gehen wir im Dezember noch von Tür zu Tür und verteilen Kuchen, Guetzli oder Zöpfe und hoffen auf viele wertvolle Spenden. Wir würden uns über einen Batzen freuen und hoffen, dass wir den Kindern auf der Flucht helfen können.

Sarina Rickert, Melanie Erb & Maurice Schmitt

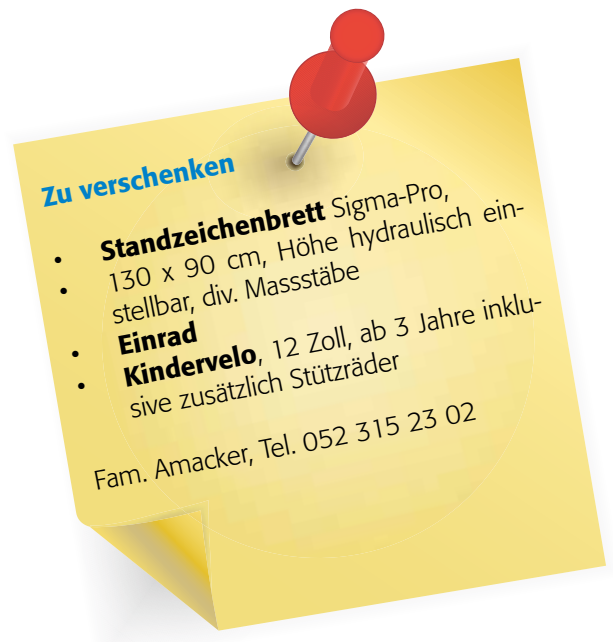
Sternenwoche Unicef 2016

Humanismus und Solidarität, Armut ist eine Realität, und darüber sprechen wir auch. Friede, Liebe und Glück von Kind zu Kind. Unser "Unicornio" Team spendet Zeit, und verkauft Amuletten, um Kinder zu helfen. Unicef Sternenwoche Aktion 2016 in Neftenbach am Samstag 26. November 2016 von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr bei der Irchel Dorgerie. Weitere Informationen unter www.muttersache.ch.

Bunte Weihnachtsbilder.....

...schmücken unsere diesjährige Dezember-Ausgabe. Die Bilder wurden von den Kindern der Klasse 1a der Primarschule Auenrain gemalt, um unserem „Neftebacher“ etwas weihnachtlichen Glanz zu verleihen.

Wir finden, das ist ihnen sehr gut gelungen - vielen Dank für eure vielen tollen Zeichnungen.



Klasse 1a Primarschule Auenrain, NA



Klasse 1a Primarschule Auenrain, AJ

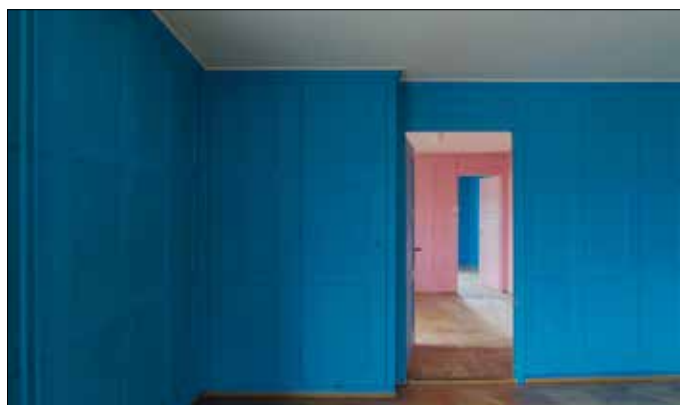


Das rosa Haus oder ein Farbkleck verschwindet aus dem Dorfbild

Ende Oktober wurde in Neftenbach Ecke Winterthurer Strasse/ Bertha Sprenger Strasse das prägnante rosa Haus abgerissen.

Das rosa Haus war überraschend nicht nur aussen, sondern auch innen vielfarbig gestrichen.

Vielleicht haben sich die Neftenbacher ja gefragt, wie es im rosa Haus, an dem man jeden Tag vorbeifuhr, von innen aussah.



Fussballclub Neftenbach

1. Mannschaft: Aufwand und Ertrag – die Chance in der Rückrunde!

Der Start in die neue Saison ist dem „Eis“ nicht wunschgemäss gelungen. Erst im dritten Meisterschaftsspiel gelang der erste Sieg. In der Vorrunde wurden lediglich drei Spiele gewonnen, sechsmal wurden die Punkte geteilt und zweimal, gegen ein starkes Rümlang und ein engagiertes Bassersdorf, musste sich der FCN geschlagen geben. Von diesen sechs Remis hätten allerdings vier einen Sieg verdient gehabt. Gegen Embrach, Oberglatt, Wallisellen und Kloten war Neftenbach über die 90 Minuten die bessere Mannschaft, musste aber jedes Mal kurz vor Ende noch den Ausgleich hinnehmen.

Nun überwintert man mit 15 Punkten auf dem 6. Tabellenrang, neun Zähler hinter dem Leader SV Rümlang. Auf die Pöschneriet wartet sehr viel Arbeit und es steht eine harte Vorbereitung für die Rückrunde bevor.

An dieser Stelle möchten wir, die 1. Mannschaft, uns für eure Unterstützung recht herzlich bedanken und wünschen euch und euren Liebsten eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Wir hoffen euch wieder einmal auf dem Pöschneriet begrüßen zu dürfen.

Für die 1. Mannschaft,
Chris Eppler



1. Mannschaft FCN



2. Mannschaft: Schritt nach vorne

Nach einem denkbar schlechten Saisonstart mit drei Niederlagen (zum Teil sehr unnötig) hat sich die 2. Mannschaft gefangen und konnte eine Serie der Unbesiegbarkeit von 5 Spielen (3 Siege, 2 Remis) hinlegen. Danach folgte eine sehr dumme und auch unnötige Niederlage. Zum Abschluss zeigte man dann nochmals richtig Moral und bezwang Phönix in einem packenden Spiel. Die Vorrunde wurde folglich mit 14 Punkten auf dem 6. Tabellenplatz abgeschlossen und der Platz im vorderen Mittelfeld gesichert. Die Vorrunde verlief also resultatmässig etwas durchgezogen und trotzdem wurde zum Teil erfrischender Fussball gespielt, wie ihn eine zweite Mannschaft beim FCN länger nicht mehr gezeigt hat. Es scheint als hätte die Mannschaft, der auf dem Pöschenriet seit einigen Jahren mehr Potenzial als am Tabellenende der 4. Liga zu dümpeln zugeschrieben wird, endlich einen Schritt vorwärts gemacht, auf und neben dem Platz.

Die Massnahmen des neuen Trainers Toni de Marco scheinen zu fruchten. Die Mannschaft ist näher zusammengerückt und gewinnt Spiele auch mal über den Kampf, die man vor einem Jahr noch verloren hätte. Man darf gespannt sein, was die Rückrunde noch zu bieten hat, beim „Zwei“ nimmt man es Spiel für Spiel!

Für die 2. Mannschaft,
Sam Graber

Frauen

Die Schwierigkeiten aus der Vorrunde setzten sich bei den Nefti Frauen in der Meisterschaft fort. Der Verlust von neun Spielerinnen (3 Abgänge zum FCW, 2 Langzeitverletzte, 2 Auslandsaufenthalt und 2 Rücktritte) hat der Mannschaft das Leben schwer gemacht. Dies zeigte sich sowohl beim Trainingsbesuch sowie in den Spielen. Nach einem eigentlich guten Start mit sechs Punkten aus drei Spielen hagelte es nur noch Niederlagen. Wobei einige Niederlagen nicht zwingend waren, sondern auch mit etwas Pech zustande kamen. Gegen den klaren Leader FC Winterthur beispielsweise zeigte man eine sehr gute Leistung und musste trotzdem mit 0-3 vom Platz.

Trotz der enttäuschenden Vorrunde startet das Team voll motiviert in die Hallensaison und die Vorbereitung für die Rückrunde. Zudem kommen die Feriengäste und die Verletzten zurück und auch einige Neuzugänge werden ins Team integriert. Die Rückrunde kann kommen!

Für die Frauen,
Andi Truniger

Rückrunden Start

Die Rückrunde startet dann für alle drei Mannschaften am selben Wochenende mit Heimspielen auf dem Pöschenriet. Kommt vorbei und unterstützt den FC Neftenbach bei einem erfolgreichen Start in die Rückrunde!

1. Mannschaft

So 02.04.2017, 11:30 Uhr FC Niederweningen 1

2. Mannschaft

Sa 01.04.2017, 16:30 Uhr FC Glattfelden 2

Frauen:

So 02.04.2017, 14:00 Uhr FC Bülach



Klasse 1a Primarschule Auenrain, NP

Fassadenrenovationen,
Aussenwärmedämmungen &
Malerarbeiten

www.kurz-ag.ch
8413 Neftenbach

Rufen Sie uns an - für eine kostenlose Beratung. 052/315 21 11
Gerüstungen, Rissensanierungen, Verputzarbeiten, Betonsanierungen
Malerarbeiten, Unterterrain-Abdichtungen, Aussenwärmedämmungen



Handballclub Neftenbach

Der HCN Saturday, in der Ebnihalle, hat in der Jahresagenda des Handballclubs Neftenbach seinen festen Platz. Am 29. Oktober war es wieder soweit, ab der Altersstufe U15 konnte sich jede Mannschaft dem heimischen Publikum präsentieren. Der am Saturday zur Tradition gewordene Pizzawagen sorgte für das leibliche Wohl der zahlreichen Zuschauer und der SpielerInnen.

Mit einem attraktiven Rahmenprogramm wurde für Auflockerung gesorgt. Man konnte beispielsweise Resultate tippen und dabei eine Pizza gewinnen, auch der rege genutzte Töggelikasten sorgte für Abwechslung und Spass im Hallenfoyer. Auf einem grossen Bildschirm wurden, extra für diesen Anlass, produzierte Videos gezeigt, in denen sich die Mannschaften vorstellten. Unser Sponsoren Club HCN 99 präsentierte an einem Stand sein Jahresprogramm und Fotos vergangener Anlässe, dazu gab es Cüpli und am Abend Caipi.

In den Juniorenklassen wird bis Weihnachten eine Qualifikationsrunde gespielt. Je nach Gruppengrösse spielen dann die jeweils ersten zwei bis drei Mannschaften der Gruppen eine Finalrunde. Die restlichen Teams spielen in der Platzierungsrunde.

Den HCN Saturday durften unsere U15 eröffnen. Mit einem klaren Sieg gegen das körperlich unterlegene Turbenthal unterstrich das U15 Team seine Ambitionen auf die Finalrunde. Die Mannschaft hat seit Saisonbeginn grosse Fortschritte gemacht. Das Team hat einige gute Techniker, die körperlichen Unterschiede, aber auch die Leistungsunterschiede sind in dieser Alterskategorie noch sehr gross. Die Mannschaft besteht aus einem grossen Kader und kann immer mit vielen Jungs und Mädels trainieren. Man sieht bereits eine Struktur und die Handschrift der Trainer ist erkennbar.

Im zweiten Spiel spielten unsere Frauen gegen die Spielgemeinschaft Unterstrass/ HCRO/ Rorbas. Unsere Girls spielten erfrischend, frech und mutig nach vorne und liessen den Zürcher Unterländerinnen keine Chance. Mit 25:15 spielten sie sich in einen regelrechten Torrausch. Das verjüngte und aufgestockte Team kann mit genügend Spielerinnen gut trainieren und kann diese Trainingsqualität auch in den Spielen umsetzen. Den Trainern ist es gelungen ein homogenes Team mit starkem Zusammenhalt zu formen. Wir sind gespannt was da noch kommt.

Die MU19 durften sich in dieser Saison das erste Mal in der Ebni Halle präsentieren. Nach einer klaren Niederlage und einem klaren Sieg in den ersten beiden Spielen, musste gegen

Effretikon unbedingt ein Sieg folgen. Das Ziel der MU19 ist, wie bei den U15, das Erreichen der Finalrunde. In der 5er Gruppe qualifizieren sich die ersten beiden für das ambitionierte, angestrebte Ziel. Einmal mehr zeigten die Jungs vor eigenem Publikum eine starke Leistung, unterstrichen ihre Heimstärke und spielten sich mit einem klaren 32:21 auf den zweiten Tabellenplatz.

Nach dem dritten Sieg unserer heimischen Teams schafften die Aktiven 2 (3. Liga) auch im Rückspiel gegen ein starkes Effretikon keinen Exploit und mussten mit einer schmerzlichen 16:37 Niederlage gegen den bisher ungeschlagenen Gruppenzweiten vom Platz. Das Team hatte mit vielen Absenzen zu kämpfen und bringt so auf dem Platz noch nicht die erwartete Konstanz.

Die im Laufe des Nachmittages gut gefüllte Halle erwartete gespannt das Spiel unserer ersten Mannschaft, dem, in der zweiten Liga spielenden, Aushängeschild des HCN. Unsere Mannschaft, die gut in die Saison gestartet ist, hatte von Anfang an Schwierigkeiten sich gegen die clever spielenden Frauenfelder durchzusetzen. Vor allem kamen die routiniert aufspielenden Frauenfelder sehr leicht zu ihren Toren. Die wackelige Deckung unserer Jungs ermöglichte ein spannendes Spiel in dem sich die Neftenbacher mit einer bärenstarken kämpferischen Leistung zum Schluss mit 29:26 durchsetzen konnten. Mit diesem Sieg stehen unsere Jungs auf dem zweiten Platz in ihrer Gruppe. Beobachten wir aufmerksam, wie weit es dieses Jahr für diese motivierte Mannschaft gehen wird.

Den Abschluss des äusserst erfolgreichen Saturdays durften unsere Aktiven 3 (4. Liga) machen. Die dritte Aktivmannschaft ist ein Mix, aus einem Stamm älterer Spieler, ergänzt durch Junioren aus dem MU19 Team sowie von jungen Wilden aus der ersten Mannschaft. Mit diesem Mix stehen sie an der Spitze in ihrer Gruppe. Ein anfänglich klares Spiel zu Gunsten des HCN kippte gegen Schluss auf die Seite von Bülach. So lagen die Neftenbacher kurz vor Schluss plötzlich hinten. Nochmals wachgerüttelt, zeigte die Matchuhr 20 Sekunden vor Schluss 23:23, mit Angriffsvorteil für Neftenbach. Mit letzter Kraft und Einsatz, fiel mit dem Ertönen der Schlusssirene, der frenetisch gefeierte Siegestreffer für die Heimmannschaft.

Bei sechs Spielen durften sich die Neftenbacher über fünf Siege der Heimteams freuen. Somit ein erfolgreicher HCN Saturday. Die Spielanalysen, beflügelt durch Pizzas und Caipis, dauerten noch einiges länger an diesem schönen Abend. Der Pizzawagen konnte am Schluss zufrieden melden: 150 Pizzen gingen über die Theke.



Mit diesem Anlass hat der Handballclub einmal mehr gezeigt, dass wir ein gesunder, lebendiger Verein sind. Mit 319 MitgliederInnen, darunter 160 Aktive, davon 83 JuniorInnen, sind wir ein wichtiger Pfeiler in der Vereinslandschaft von Neftenbach.

Qualifizierte TrainerInnen sorgen für eine stufengerechte Ausbildung der Jüngsten und der JuniorInnen, neue MitgliederInnen sind herzlich willkommen. Der mittlerweile vollständig verjüngte Vorstand schafft es, mit innovativen Ideen und Konzepten, grossem Einsatz und Vorwärtsdrang die Mitglieder zu überzeugen und zu motivieren.

Schaut euch doch mal die neu konzipierte Homepage an. Mit einem, stets im Ausbau befindenden, Fotoarchiv, kann man sich durch die Geschichte des HCN's klicken. Wer irgendwann einmal bei uns gespielt hat, findet sich sicher auf irgendeiner der unzähligen Mannschaftsfotos, die frei zugänglich sind.

Wer jetzt gluschtig geworden ist, nebenstehend findet ihr die nächsten Heimspiele unserer Mannschaften. Es lohnt sich. Handball ist ein schneller, kampfbetonter, technisch hochstehender Mannschaftssport mit vielen Toren, spannenden Spielen und viel Emotionen.

Wir sehen uns.
Mäde Maurhofer

Unsere Heimspiele im Dezember

Meisterschaft

Samstag 03. Dezember 2016

- 13:00 Uhr
HCN MU15 gegen Pfadi Winterthur 2
- 14:30 Uhr
HCN MU19 gegen SG Züri Oberland
- 16:00 Uhr
HCN 2 gegen SG Yellow/Athletic 57
- 18:00 Uhr
HCN 1 gegen HC Andelfingen 1
- 19:45 Uhr
HCN Frauen gegen TV Witikon





Bärencup vom 29.Oktober in Seuzach

Mit 15 Jungturnern wollten wir am diesjährigen Bärencup zeigen, was wir in den letzten Wochen einstudiert hatten. Die Vorbereitung war nicht einfach. Einige Trainings mussten wegen anderen Anlässen in unserer Sporthalle gestrichen werden. Da wir ein ganz neues Barrenprogramm erlernen mussten, kamen wir dadurch etwas in Rückstand und führten deshalb auch zwei Trainingssamstage in Henggart durch. Die Jungs zeigten im Training jeweils grossen Einsatz, aber das schwierige Programm wollte selten zufriedenstellend gelingen.

Daher waren wir uns nicht sicher, wie gut wir den Wettkampf dann meistern würden. Erschwerend kam dazu, dass nur Minuten vor dem Start ein Turner mit Übelkeit ausfiel. Die Jungs steckten jedoch auch das weg und zeigten eine sehr gute Vorführung. Mit der Note von 9.19 waren wir sehr zufrieden. Wir wissen, dass wir noch einige Punkte verbessern können. Dass wir uns punktemässig jedoch nur ganz knapp hinter dem amtierenden Schweizermeister am Barren (TV Bellach) klassierten, motiviert uns für die nächsten Trainings umso mehr.

Nun geht es in den Endspurt für die anstehende Schweizermeisterschaften, wo wir unseren Podestplatz vom letzten Jahr verteidigen wollen.



Schweizermeisterschaft Einzelgeräteturnen Turner 12.November in Solothurn

In der Kategorie K5 konnten sich für den Kanton Zürich mit Nik Adam und Nico Weilenmann sowie Severin Wyss (Ersatz) drei Neftenbacher Geräteturner für diese Schweizermeisterschaft (SM) qualifizieren. In einem Trainingslager in Filzbach konnten sie sich optimal auf diesen Anlass vorbereiten.

Nik und Nico waren nervös. Man bekommt ja nicht oft die Gelegenheit für eine Teilnahme an einer SM. Bei Nico schlichen sich dann auch während des Wettkampfes einige Unsicherheiten ein und so war er dann auch mit seiner Leistung nicht zufrieden. Nik zeigte einen sehr guten Wettkampf und klassierte sich am Schluss auf dem hervorragenden 11.Rang mit nur sehr wenig Rückstand auf das Podest.

Jungs: wir sind stolz auf euch, weiter so!

Vorschau

Am **3./4.Dezember** finden in Andelfingen die Schweizermeisterschaften Vereinsturnen Jugend 2016 statt. Startzeit des TV Neftenbach Geräteturnen (Barren) ist am **Samstag 3. Dezember um 14:42 Uhr**. Wir freuen uns auf viele Fans!



Klasse 1a Primarschule Auenrain, RS



Klasse 1a Primarschule Auenrain, NZ



getu neftenbach

Kantonalfinal und Schweizermeisterschaften (Kategorie 5)

Am Samstag, 17. September fand in Winterthur der Kantonalfinal im Geräteturnen statt. Drei Neftenbacher Turnerinnen hatten sich für diesen Wettkampf der besten 27 Turnerinnen in der Kategorie 5 qualifiziert: Alena Arnet, Megan Amey und Lea Billeter.

Beim Einmarsch zur Musik war eine gewisse Nervosität spürbar, doch sie starteten den Wettkampf im Grossen und Ganzen gut. Lea konnte mit ihrem ersten „Finaleinsatz“ zufrieden sein, sie belegte am Schluss den 13. Rang.

Megan passierte am Reck leider ein blöder Fehler und obwohl sie sich auf der Stange halten konnte, musste sie sich mit dem 25. Rang zufrieden geben.

Für Alena ging es um die Qualifikation für die Zürcher SM-Mannschaft und sie stand sicherlich unter Druck, da ihr unbedingt ein guter Wettkampf gelingen musste. Keine einfache Aufgabe, doch sie turnte so gut wie noch nie in dieser Saison und konnte am Schluss sogar als Zweite das Podest besteigen. Mit diesem tollen Resultat sicherte sie sich den Einzug in die Zürcher Mannschaft für die Schweizermeistermeisterschaften Ende Oktober. Was für eine Sensation, war es nun schon einige Jahre her, als die letzte Neftenbacherin dies schaffte! Wir freuten uns alle sehr für und mit Alena.

In der Vorbereitung für diesen grossen Anlass besuchte Alena noch ein Trainingsweekend in Filzbach sowie einen weiteren Trainingstag in Kirchberg BE. Auch ein Vorbereitungswettkampf in Malans stand noch auf dem Programm, bevor es dann am Sonntag, 30. Oktober an die SMM nach Kirchberg BE ging. Leider konnten wir vom Verein (bis auf ihre Leiterin) nicht dabei sein, da wir gleichzeitig am Bärencup starteten.

Alena startete an ihrem Zittergerät „Reck“ und erreichte eine gute Note von 8.80. Am Boden triumphierte sie mit 9.30 sogar mit der besten Zürcher. Die beiden Geräte Ringe und Sprung liefen dann leider nicht ganz so gut und Alena war nach dem Wettkampf etwas enttäuscht, dass es nicht besser gelaufen ist. Unsere Riege ist aber nach wie vor sehr stolz auf sie und wir möchten ihr nochmals ganz herzlich zu diesem tollen Erfolg und ihrer ersten SM-Teilnahme gratulieren!

Die Zürcher Mannschaft belegte am Schluss den guten 8. Rang in der Teamwertung. In Neftenbach angekommen verabschiedeten sich alle voneinander und gingen müde aber zufrieden nach Hause.



Kantonalfinal

Kantonale Meisterschaften der Jugend (Bärencup)

Am Tag der Zeitumstellung durften wir wie jedes Jahr „ausgeschlafen“ am Bärencup teilnehmen. Dieses Jahr fanden die Kant. Meisterschaften der Jugend wieder in Seuzach statt.

Leider mussten wir auf zwei Turnerinnen verzichten, da ein Mädchen krank war und Alena gleichzeitig an der SMM turnte. Mit 15 Turnerinnen starteten wir etwas „geschwächt“ mit der ersten Disziplin Stufenbarren. Leider schlichen sich während den gut vier Minuten einige Fehler ein, vor allem in der Synchronität. Weder die Turnerinnen noch die Leiterinnen waren mit der Leistung zufrieden. Da die Noten nicht bekannt gegeben wurden, mussten wir bis zur Rangverkündung zittern.

Eine Stunde später standen dann unsere 22 Turnerinnen mit der Gerätekombination parat. Auch hier konnten wir mir der gezeigten Vorführung nicht ganz zufrieden sein, zu viele Fehler, Unsicherheiten und auch die Einzelausführung liess zu wünschen übrig. Viele Turnerinnen waren sehr nervös und es wirkte noch sehr chaotisch. Immerhin war es für sieben Mädchen auch der allererste Sektionswettkampf und somit auch eine Hauptprobe für die Schweizermeisterschaften im Dezember.

Wegen unseren Leistungen hatten wir keine grossen Erwartungen für die Rangverkündung. Für das Podest reichte es in diesem Jahr (seit langem) leider nicht, aber wir wurden mit der (etwas zu) hohen Note 9.43 mit dem Stufenbarren immerhin noch Vierte. Bei der Gerätekombination reichte es mit 8.94 für den 11. Schlussrang von total 17 Vereinen. Wir wissen nun, dass wir bis zur SMVJ in Andelfingen noch Gas



getu neftenbach

geben müssen, damit wir dort dann hoffentlich etwas erfolgreicher abschliessen werden. Vielleicht können uns ja auch unsere Fans zum Erfolg tragen.

Wir freuen uns daher sehr, wenn uns eine grosse Fangemeinde in Andelfingen unterstützen würde!



Bärencup 2016

Schweizer Meisterschaften Vereinsturnen Jugend in Andelfingen

Samstag, 3. Dezember, 9:06 Uhr Gerätekombination
 Sonntag, 4. Dezember, 8:42 Uhr Schulstufenbarren

Weitere Infos zur SMWJ: www.smvjugend.ch



Und wieder einer mehr ...

An der Herbstversammlung hatten wir allen Anlass, uns beim Traktandum „Mutationen“ zu freuen: Mit Dominic von Moos konnten wir wieder ein Neumitglied aufnehmen, womit wir bei 39 aktiven Musiker/innen angekommen sind. Dominic ist ein Quereinsteiger, der aus der Guggenmusik-Szene kommt. Dort spielte er 25 Jahre in der Rhythmus-Sektion, liebäugelte aber schon länger mit der Trompete. Mit hartnäckiger Überzeugungsarbeit brachten wir ihn soweit, sein Wunschinstrument zu lernen. Der MVN unterstützte ihn mit einer Leihtrompete und vermittelte ihm einen Trompetenlehrer, und nach der letzten Abendunterhaltung wagte er sich gleich an das Projekt „Eidgenössisches Musikfest“. Nach einer solchen Feuerprobe kann nichts mehr schiefgehen, und wir freuen uns über ein neues, motiviertes Mitglied.



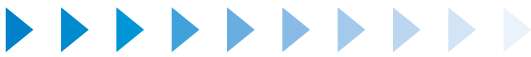
Inzwischen sind zwei weitere Quereinsteigerinnen als angehende Klarinetten in der Ausbildung, ebenfalls mit Leihinstrumenten des Musikvereins.

Möchten Sie nicht auch mit Unterstützung des MVN ein Blasinstrument spielen lernen?

Je nach Übungsdisziplin, Vorkenntnissen und Talent können Sie in ein bis drei Jahren soweit sein, bei uns mitzuspielen. Ob Sie U30 oder Ü50 oder etwas dazwischen sind, spielt keine Rolle.

Melden Sie sich doch einfach beim Präsidenten Alex Epprecht (Tel. 052 315 43 86 / presi@mv-neftenbach.ch). Das Leben ist zu kurz, um es ohne Musik zu verschwenden!





Saisonabschluss für die Länkerbiisser!

Mit der kalten und nassen Jahreszeit wird es langsam Zeit die Velos einzuwintern. Stimmt nicht ganz, die Mountain-Bikes bleiben ganzjährig im Gebrauch, denn fürs biken gibt es kein schlechtes Wetter!

Christian und Richi luden die Länkerbiisser zum Saisonabschluss zunächst ins Tourismus Büro von Winterthur. Zudem stand da noch in der Einladung: „warm anziehen, gutes Schuhwerk montieren und Taschenlampe mitnehmen! „Was wird uns wohl dieses mal geboten“, fragten wir uns.

Zunächst bestiegen wir das Dach der ehemaligen EPA um die Altstadt Winterthurs aus einer anderen und neuen perspektiven zu bestaunen. Den „Schluuch“ hinauf ging es zum Obertor, wo wir die Überreste des ersten Hallenbades der Schweiz erkunden konnten. Die Sonne geniessend bummelten wir vorbei an verschiedensten Sehenswürdigkeiten, die selbst für Winterthurer neu und spannend waren, zum Höhepunkt dem 700 Meter langen Eulachtunnel! Über Geländer steigend und glitschige Stufen hinabkletternd erreichten wir den Eingang. Taschenlampe an, denn jetzt wird's dunkel. Ratten gab es keine zu sehen, doch es gab immer wieder spannende Details zu entdecken. Nach einer halben Ewigkeit hangelten wir mittels zweier (zu dünnen) Stangen dem Ausgang entgegen- geschafft!

Der gemütliche Teil fand wiederum in Uelis Schür statt, wo wir mit feinem Raclette verwöhnt wurden und Zeit fanden die vergangene Rennvelosaison nochmals ausführlich zu besprechen.



Der Velo-Club Länkerbiisser trainiert wie folgt:

Bike:
jeweils Dienstag 18:15 Uhr und Samstag 13:30 Uhr
Treffpunkt:
Fahrradgeschäft SPUTE, Zürichstrasse 51, 8413 Neftenbach

Winterturnen in der Turnhalle Ebni:
Jeweils Donnerstags von 20:00 Uhr – 21:30 Uhr
Mit den Länkerbiisser fit durch den Winter!

Wir freuen uns auf Dich!



Schulsilvester - draussen unterm Dach

Am Freitag, **23. Dezember 2016**, ab 5:00 Uhr bis 7:15 Uhr gibt's warmi Schoggi und Popcorn bei Kerzenschein und weihnachtlicher Musik aus dem Nostalgie-Winter-Karussell-Radio. Alle Schul- und Kindergartenkinder von Aesch, Hünikon und Riet sind herzlich eingeladen. Ich freue mich auf euren Besuch! Miriam Jappie Dollie, Schaffhausenstrasse 104, Aesch



STANDSCHÜTZEN NEFTENBACH



Gruppenmeisterschaftsfinal 300-Meter 2016 Bezirk Winterthur

Nach der Qualifikation im Frühjahr und der Teilnahme am Kantonalfinal am 21. Mai 2016, belegten die Standschützen den 24. Gruppenrang von 60 Gruppen.

Der Bezirk Winterthur führte am 15. Oktober 2016, im Schiessstand Ohrbühl, den Bezirksfinal mit 17 qualifizierten Gruppen durch.

Dabei belegten die Standschützen Neftenbach mit Felix Dendinger, Hansruedi Kistler, Felix Wohlgemuth, Heinz Lörli und Martin Spiess mit 1365 Punkten im Feld D (Ordonanzgewehr) den zweiten Rang, hinter den Standschützen Oberwinterthur mit 1369 Punkten und vor dem Schützenverein Rickenbach mit 1340 Punkten.



Ausbildung zum Imker / zur Imkerin

Kursdauer: Frühjahr 2017 bis Herbst 2018
 18 Halbtage jeweils am Samstag
 Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich
 Die Teilnehmerzahl ist begrenzt
Anmeldeschluss 15. Januar 2017

Bitte verlangen Sie die Anmeldeunterlagen bei:
 Peter Hildebrand, Kursleiter,
 Zürcherstr. 55, 8424 Embrach,
 Tel. 079 468 82 72
 E-Mail: berater@bienenut.ch



Adventsfeier

Liebe Frauen

Der Frauenverein Neftenbach freut sich, euch zum Abschluss unseres aktiven Vereinsjahres zur traditionellen Adventsfeier einzuladen. Wir feiern gemeinsam am

Donnerstag, 8. Dezember 2016 um 19 Uhr im Chileträff

Mit Gesang und Geschichten stimmen wir uns auf die Adventszeit ein.

Gegen den Hunger offerieren wir euch vegetarische Gerstensuppe, nicht-vegetarische Würstli und Brot – und natürlich Kaffee mit „Seitenwagen“ – und was der Samichlaus uns sonst noch bringt.

Wir danken euch allen für eure Treue und Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr und wünschen euch eine lichterfüllte Adventzeit, frohe Weihnachten sowie 365 gesunde und glückliche Tage im 2017.

Vorstand Frauenverein Neftenbach



Voranzeige: Die Generalversammlung des Frauenvereins findet am Donnerstag, 16. März 2017 statt.



Rückblick auf den Räbeliechtliumzug 2016

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen Kindern und Erwachsenen für das zahlreiche Erscheinen am Räbeliechtliumzug danken. Mit euren wunderschön geschnitzten Räben habt ihr einen unvergesslichen Räbenzug gebildet.

Ein besonderer Dank geht an:

- alle Mütter und Väter, die sich über die Elternmitwirkung zur Begleitung und Betreuung der Kinder während des Umzugs gemeldet haben
- alle Laternenträger/Innen – besonders jene, die uns in all den letzten Jahren begleitet haben
- alle Helfer für die Ausgabe von Wienerli, Brot & Punsch
- Toni de Cesaris für das ganze Bereitstellen und Aufräumen des Materials auf dem Pausenplatz
- Véronique Augstburger und ihre 2.Klasse für den tollen Lichterwagen
- alle Spielgruppenleiterinnen für die Organisation der Kleinsten, die unseren Umzug so feierlich anführen
- Tanja Krämer & Team für den Verkauf der Bons & Räben
- Felix Dammann für die tollen Plakate & Flyer
- Marco Aeschlimann und alle Feuerwehrmänner, die für die Sicherheit sorgten
- allen weiteren Freiwilligen, die mitgeholfen haben

Achtung: Ein schwarzer, dünner Handschuh ist liegen geblieben. Dieser kann vor der Turnhalle Auenrain am Metallständer abgeholt werden.

Nach sechs Jahren nehmen wir nun Abschied. Es hat uns stets Freude gemacht für diesen schönen Anlass Energie zu investieren. Besonders glücklich sind wir zu wissen, dass dieser Brauch in unserem Dorf weiter geht. Wir wünschen Irma Hug, Daniela Schwendimann und Vanja Collura einen guten Start.

Mit letzten leuchtenden Grüßen
S' Räbeliechtliteam: Natascha von Moos, Claudia Waser, Carole Götz & Maya Italia

Kindermaskenball Neftenbach



Samstag, 25. Februar 2017

Mehrzweckhalle Auenrain

Der Startschuss zur Fasnachtszeit wurde vor Kurzem eingeläutet!

Der Kindermaskenball Neftenbach hat sich zu einem rundum beliebten Familienanlass gemausert, bei welchem Kinder und Erwachsene in lustigen, kreativen, grusligen, süssen, schrägen oder mega coolen Kostümen mit dabei sind und spielen, tanzen und feiern.

Alle TeilnehmerInnen sind gespannt, wer wen erschrecken kann, Gelächter auf sich zieht und mit seinem selbst genähten Kostüm brillieren kann. Der Kindermaskenball wird bestimmt wieder ein gelungener Anlass werden.

Es grüsst das OK Kindermaskenball Neftenbach



Klasse 1a Primarschule Auenrain, MS



Kerzenziehen 2016

Im Jugendtreff INpoint Neftenbach 

30. November – 10. Dezember

Mittwochs:	14:00 - 20:00 Uhr
Donnerstags:	16:00 - 20:00 Uhr
Freitags:	16:00 – 22:00 Uhr
Samstags:	14:00 – 20:00 Uhr
Sonntags:	14:00 – 18:00 Uhr

Freiwillige Helfer, sowie Kuchenspenden sind herzlich willkommen!

Weitere Infos im Jugendarbeitsbüro unter 052 315 24 30, jugendarbeit@neftenbach.ch oder www.neftenbach.ch






Reminder
Nur noch 6 Monate bis zur nächsten Dorfet
26. – 28. Mai 2017




das MUSEUM am ort




ADVENTSFENSTER

Gerne erwarten wir Sie am Samstag den 3. Dezember ab 17.00 Uhr zum geselligen Beisammensein in unserem Museum.

Wir freuen uns auf Sie.

Flachs- und Weinbaumuseum
 Huebstrasse 1
 8413 Neftenbach 



6. Neftenbacher Dog-Plauschturnier



Die Bibliothek Neftenbach lädt herzlich zum 6. Dog-Turnier ein. Gespielt wird in Zweiertteams mit Brändi@Dog. Bei Einzelanmeldungen werden die Teams von uns zusammengestellt.

Wo: Bibliothek Neftenbach
 Wann: Samstag, 14. Januar 2017
 13:30 – ca. 18:00 Uhr
 Wer: Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren
 Eintritt: frei

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
 Anmeldung bitte bis 31. Dezember 2016 in der Bibliothek oder per E-mail an info@bibliothek-neftenbach.ch.

PS: Wer noch ein wenig üben möchte, kann dies gerne an unseren Spielabenden an folgenden Daten tun:
 2. Dez. 2016 + 6. Jan. 2017





Christbaumverbrännet und Neujahrsapéro der Gemeinde Neftenbach

Samstag 7. Januar 2017
17:00 bis 19:00 Uhr
beim Forstgebäude

Der Gemeinderat Neftenbach lädt Sie alle herzlich zur diesjährigen «Christbaumverbrännet» ein.

Beim Forsthaus wollen wir zusammen unsere Christbäume verbrennen und aufs neue Jahr anstossen.

Für die gesangliche Unterhaltung sowie das leibliche Wohl sorgt der Männerchor. Wir offerieren Ihnen Gulaschsuppe und Getränke.

Interessierte können Ihren Christbaum am Samstag den 7. Januar 2017 vor 08:00 Uhr zum Abholen bereitstellen oder diesen direkt an den Feuerplatz beim Forstgebäude mitbringen.

Die Zufahrt zum Forsthaus ist für den Verkehr ab 16:00 Uhr gesperrt. Parkplätze sind im Pöschenpüntli nur beschränkt vorhanden, wir bitten Sie deshalb, zu Fuss zu kommen.

Für allfällige Brandschäden übernimmt der Veranstalter keine Haftung!

Gemeinderat & Männerchor Neftenbach



Dezember 2016

- Bibliothek
- Diverses
- Dorf und Flur
- Gemeinde
- Öff. Einrichtungen
- Schule
- Veranstaltungen
- Vereinsleben

* weitere Angaben zu diesen Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe vom „De Neftebacher“

Tag	Datum	Uhrzeit	Anlass
Mi	30.11.16		Gemeindeversammlung Neftenbach *
Do	01.12.16	09:30-11:00	Spielparadies Neftenbach in der Mosaik Kirche Neftenbach
Do	01.12.16	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff. Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch M. Pfenninger benachrichtigen (Tel. 052 315 14 04 oder 079 594 07 25) *
Do	01.12.16	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Do	01.12.16	16:00-20:00	Kerzenziehen 2016, Jugendtreff INpoint, Neftenbach *
Fr	02.12.16	16:00-22:00	Kerzenziehen 2016, Jugendtreff INpoint, Neftenbach *
Fr	02.12.16	19:00-22:00	Spielabend für Tischspiele jeglicher Art für Erwachsene, Bibliothek Neftenbach *
Sa	03.12.16	14:00-20:00	Kerzenziehen 2016, Jugendtreff INpoint, Neftenbach *
Sa	03.12.16	17:00-21:00	Flachs- und Weinbaumuseum offen - Adventsfenster *
So	04.12.16	14:00	2. Advent; Generationen-Nachmittag im Chileträff
So	04.12.16	14:00-18:00	Kerzenziehen 2016, Jugendtreff INpoint, Neftenbach *
Mo	05.12.16	10:00-10:30	Buchstart mit Geschichten für Kinder von 2-4 Jahren in Begleitung, Bibliothek Neftenbach *
Mi	07.12.16	14:00-20:00	Kerzenziehen 2016, Jugendtreff INpoint, Neftenbach *
Mi	07.12.16	16:30-17:00	Gschichtezyt: Geschichten und Kamishibais f.Kinder von 4-7 Jahren, Bibliothek Neftenbach *
Mi	07.12.16	09:30-11:00	Spielparadies Neftenbach in der Mosaik Kirche Neftenbach
Do	08.12.16	09:30-11:00	Spielparadies Neftenbach in der Mosaik Kirche Neftenbach
Do	08.12.16	16:00-20:00	Kerzenziehen 2016, Jugendtreff INpoint, Neftenbach *
Fr	09.12.16	16:00-22:00	Kerzenziehen 2016, Jugendtreff INpoint, Neftenbach *
Sa	10.12.16		Redaktionsschluss Januar-Ausgabe "De Neftebacher"
Sa	10.12.16	14:00-20:00	Kerzenziehen 2016, Jugendtreff INpoint, Neftenbach *
So	11.12.16	17:00	Adventssingen für die ganze Gemeinde in der Kirche
Mo	12.12.16	15:00-19:00	Verabschiedung von Beatrice Scherer in der Bibliothek Neftenbach*
Di	13.12.16	14:00-16:00	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
Mi	14.12.16	09:30-11:00	Spielparadies Neftenbach in der Mosaik Kirche Neftenbach
Do	15.12.16	09:30-11:00	Spielparadies Neftenbach in der Mosaik Kirche Neftenbach
Do	15.12.16	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Fr	16.12.16	08:00-18:00	Christbaumverkauf beim Forstgebäude (Sammelstelle Teggenberg)
Sa	17.12.16	08:00-15:00	Christbaumverkauf beim Forstgebäude (Sammelstelle Teggenberg)
So	18.12.16	17:00	Kolibri/Domino-Weihnachten mit Krippenspiel, ref. Kirche Neftenbach
Mi	21.12.16	09:30-11:00	Spielparadies Neftenbach in der Mosaik Kirche Neftenbach
Mi	21.12.16	16:30-17:00	Gschichtezyt: Geschichten und Kamishibais f.Kinder von 4-7 Jahren, Bibliothek Neftenbach *
Mi	21.12.16	19:45	Erwachsenenbildungsreihe, 3. Abend: "Das Unkraut unter dem Weizen - Matthäus 13, 24-30"
Do	22.12.16	09:30-11:00	Spielparadies Neftenbach in der Mosaik Kirche Neftenbach
Sa	24.12.16		Weihnachtsferien Schule Neftenbach bis Sonntag 08. Januar 2017
Di	27.12.16	14:00	"Charlys Tante" Theater im Chileträff; die bekannte Senioren Bühnen Zürich kommt nach Neftenbach *
Do	05.01.17	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff. Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch M. Pfenninger benachrichtigen (Tel. 052 315 14 04 oder 079 594 07 25) *
Do	05.01.17	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Fr	06.01.17	19:00-22:00	Spielabend für Tischspiele jeglicher Art für Erwachsene, Bibliothek Neftenbach *

Hinweise für Inserenten

Bestellungen:

Das Formular zur Inseratenbestellung senden wir Ihnen gerne via e-mail zu neftiwerbig@gmail.com oder Sie laden es sich auf folgender website herunter: www.neftenbach.ch.

Da wir nur begrenzt Werbefläche bereitstellen können, werden wir die Inseratenbestellungen nach Eingangsdatum berücksichtigen.

Grössen und Preise:

Die blauen Preise sind für Gewerbetreibende und Privatpersonen mit Domizil in Neftenbach sowie für Mitglieder des Gewerbevereins Neftenbach.

Die schwarzen Preise gelten für auswärtige Firmen und Privatpersonen.

- 1 Seite (184 x 253 mm)
CHF 420.00 / CHF 600.00
- ½ Seite (184 x 124 mm)
CHF 260.00 / CHF 380.00
- ¼ Seite (89,5 x 124 mm)
CHF 160.00 / CHF 240.00
- ⅛ Seite (89,5 x 59,5 mm)
CHF 80.00 / CHF 120.00

Einsendeschluss:

Das ausgefüllte Bestellformular und das Inserat in digitaler Form (tif, jpg, psd, eps, pdf im CMYK-Farbmodus) müssen bis zum jeweiligen Redaktionsschluss eingegangen sein.

Einsendungen an:

neftiwerbig@gmail.com
Saskia Landau Stettler,
Schulstrasse 34, 8413 Neftenbach

Kleinanzeigen:

Kleinanzeigen mit den Titeln „gesucht“, „gefunden“ und „zu verschenken“ sind bis max. 10 Zeilen kostenlos.

Kleinanzeigen mit den Titeln „zu verkaufen“ oder „zu vermieten“ von einem Miet-/Verkaufswert über CHF 200.-, werden mit CHF 50.- pro Eintrag von max. 10 Zeilen in Rechnung gestellt

Ärztlicher Notfalldienst Winterthur-Nord

Dezember 2016

Sa 03.12.16	MedZentrum, Pfungen	052 305 03 55
So 04.12.16	Dr. med. F. Stamm, Elsau	052 363 16 33
Sa 10.12.16	Dr. med. M. Rommel, Wiesendangen	052 338 23 23
So 11.12.16	med. pract. P. Delavy, Sulz-Rickenbach	052 320 91 00
Sa 17.12.16	Dr. med. H. Nüesch, Seuzach	052 335 20 20
So 18.12.16	Dr. med. P. Heller, Seuzach	052 320 02 02
Sa 24.12.16	med. pract. P. Delavy, Sulz-Rickenbach	052 320 91 00
So 25.12.16	Dr. med. M. Rommel, Wiesendangen	052 338 23 23
Mo 26.12.16	Dr. med. F. Stamm, Elsau	052 363 16 33
Sa 31.12.16	Dr. med. H. Nüesch, Seuzach	052 335 20 20

Die aktuelle Dienstliste ist abrufbar unter www.aerzte-winterthur.ch
Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages dauern.



Impressum

„De Neftebacher“ - Mitteilungsblatt Neftenbach

Auflage 2'560 Exemplare

erscheint 11x jährlich am letzten Arbeitstag eines Monats.

Redaktionsschluss: Jeweils am 15. eines Monats.

Ausnahmen: Doppelausgabe Juli/August Redaktionsschluss am 15. Juni und **Januarausgabe Redaktionsschluss am 10. Dezember**

Redaktion und Layout:

Klein Nadine Tel. 052 315 32 10
Landau Stettler Saskia Tel. 052 315 32 10

Einsendungen an:

neftiredaktion@gmail.com
Gemeindeverwaltung „De Neftebacher“, Postfach 332, 8413 Neftenbach

Einsendeformat:

Textformat (.txt/.doc) ohne Zeilenwechsel und Silbentrennung
Fotos oder Grafiken separat als Original im Format .jpg/.tif/.eps/....
Jeder Autor ist für seine Texte und Abbildungen und deren Veröffentlichungen selber verantwortlich

Druck:

dietrich + wolf ag druckerei, Oberwinterthur, www.dietrich-wolf.ch

Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe: 10. Dezember 2016

GZA
8413 Neftenbach

DIE POST 



Klasse 1a Primarschule Auenrain, JH



Klasse 1a Primarschule Auenrain, GF



Klasse 1a Primarschule Auenrain, AL



**Vis à vis Gemeindehaus
8413 Neftenbach
052 315 53 33**

NEU: IP Suisse - Produkte bei Brot, Molkerei und Fleisch
Viele regionale Produkte bei Gemüse, Molkerei und Fleisch
Zertifiziertes Gemüse «CULINARIUM» Ostschweiz (Pro Cert)
Regionale Super - Eier 70g+mehr als ein Versuch wert!
Fertig-Fondue, Käse und Joghurt direkt von der Käserei
Grosses Weinsortiment mit Beratung

**Wenn das kein Besuch wert ist.
Wir freuen uns auf Sie.
Thomas Oberhänsli & Crew**

bachtel apotheke
+ Im Quartier – fürs Quartier. Natürlich, sympathisch, nah.

**Länger
für Sie offen**

Wir wollen dem Anspruch als erste Anlaufstelle im Gesundheitswesen gerecht werden und Sie optimal von unserer Fachkompetenz profitieren lassen. Deshalb bieten wir ab 1. November 2016 längere Öffnungszeiten an.

Unsere neuen Öffnungszeiten:
Mo-Fr 08.00-18.30 Uhr
(über Mittag offen)
Sa 08.00-15.00 Uhr

Bachtel Apotheke
Wülflingerstrasse 84
8400 Winterthur

T 052 222 23 74
F 052 222 63 69
info@bachtel-apotheke.ch
www.bachtel-apotheke.ch

Wir danken Ihnen für Ihre Kundentreue und grüssen Sie freundlich,
Elisabeth Anderegg-Wirth & die Bachtel-Frauen